

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 27. März 2013

Nr. 06 Jahrgang 10

Auflage: 5.100 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll der Gemeindevertretersitzung Nr. 02/2013 vom 27.02.2013	Seite 3
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 04.03.2013	Seite 20
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 05.03.2013	Seite 20
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 06.03.2013	Seite 21
Information der EWP - Rohrnetzspülung OT Caputh in der Zeit vom 02.04.-08.05.2013	Seite 22
Einladung Verbandsschau 2013 – Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“	Seite 22
Erläuterungen zum Haushalt für das Jahr 2013 der Gemeinde Schwielowsee Zahlen – Daten – Fakten	Seite 23

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift zur Sitzung

1. Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.02.2013, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee

Frau Heide-Marie Ladner - SPD	entschuldigt
Herr Thomas Hartmann - SPD	entschuldigt
Herr Bernd Lietz - SPD	entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 15 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin zum TOP 2 gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Steinbach ist ab 19:08 Uhr anwesend.

Frau Ladner (SPD), Herr Hartmann (SPD) und Herr Lietz (SPD) sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung, und Sicherheit, Herr Matthies, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung und 6 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Anuschkewitz zum TOP 7 (Polizeiwache Werder/Havel)

TOP 3

Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Büchner informiert, dass zum TOP 8, Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee 2013 mit den Bestandteilen, eine Austauschseite (Seite 1 der Beschlussvorlage) ausgeteilt wurde. Weitere Informationen werden aktuell zum TOP 8 erfolgen. Er bittet um entsprechende Zusortierung.

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4

Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.12.2012

Frau Mundt bittet um Korrektur des Datumsfehlers auf der Seite 7, Joseph-Wrede-Weg, in „Die Fertigstellung ist für März 2013 geplant.“. Der Korrektur wird einstimmig stattgegeben.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 06/2012 vom 12.12.2012 wird mit 14 Jastimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 5

Bericht der Bürgermeisterin

Herr Büchner informiert, dass der Hauptteil des Berichtes der Bürgermeisterin sowie die Jahresbilanz 2012 bereits mit der Einladung unter Top 05 versandt wurde.

Der Bericht der Bürgermeisterin unter TOP 05 wurde wie folgt versandt:

Frau Hoppe informiert, dass sie vom 09.03.2013 bis 16.03.2013 im Urlaub ist.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung**Aus dem Bereich Wahlen** (Stand 18.02.2013)

Die Vertreter der Volksinitiative "Hochschulen erhalten" haben am 18. Dezember 2012 die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Innerhalb der Monatsfrist wurde gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens keine Klage anhängig gemacht, sodass nun wieder die Vorbereitungen für die Durchführung des Volksbegehrens beginnen. In der öffentlichen Bekanntmachung des Landesabstimmungsleiters, die voraussichtlich am 20.02.2013 im Amtsblatt für Brandenburg erscheint, gibt der Landesabstimmungsleiter den Eintragungszeitraum bekannt.

Vorgesehen ist, den Eintragungszeitraum auf den 10.04.2013 bis 09.10.2013 festzulegen. Spätestens in der 8. Kalenderwoche erhalten wir ein Rundschreiben vom Landesabstimmungsleiter mit den Hinweisen zur Durchführung.

Die Eintragungslisten liegen in der Gemeinde bereits vor.

Im Bundesgesetzblatt Nr. 5 vom 13. Februar 2013 wurde die Anordnung über die Bundestagswahl 2013 vom 08. Februar 2013 bekannt gemacht. Die Wahl zum Deutschen Bundestag findet demnach am 22. September 2013 statt.

Der Wahl-Terminkalender sowie Vordrucke zum Einreichen der Wahlvorschläge (Kreiswahlvorschläge und Landesliste) sind unter www.wahlen.brandenburg.de abrufbar.

Aus dem Bereich Kita/Schulen (Stand 18.02.2013)**Schulen:****VHG „Albert Einstein“ OT Caputh**

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 218 Kinder angemeldet.

VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 111 Kinder angemeldet.

Kitas:

In unseren Kitas werden zurzeit betreut:

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

51 Krippenkinder und 132 Kindergartenkinder gesamt: 183 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

24 Krippenkinder und 61 Kindergartenkinder gesamt: 85 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

24 Krippenkinder und 95 Kindergartenkinder gesamt: 123 Kinder

Weitere Angaben:

33 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut.

112 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut.

23 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM betreut.

Aus dem Fachbereich Finanzen**Haushalt 2013 und Finanzplan**

Der Haushalt 2013 wurde am 30.01.2013 in einer erweiterten Beratung des Ausschusses für Finanzen mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern beraten. Der Haushalt wurde umfänglich vorgestellt und diskutiert und mit 16 Stimmen einstimmig zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretung empfohlen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises läuft.

Aufgrund des gesetzten Zeitplanes werden durch den FB Finanzen umfänglich Zuarbeiten zu leisten sein. Die Beschlussfassung zum

Jahresabschluss 2008 ist für die nächste Sitzungsfolge geplant.

Es wurde begonnen, die für 2013 geplanten Grundstücksverkäufe und Vergaben von Erbbaurechten vorzubereiten.

ADL Templin/Potsdam

Im Ausschuss für Finanzen wurde am 14.11.2012 die Maßnahme durch das Büro PST, Herrn Kulczak, hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen erläutert und eine aktuelle Abrechnung vorgelegt. Die Endabnahme der baulichen Anlagen durch die EWP GmbH und das Büro PST ist erfolgt. Die Endabrechnung der Maßnahmen in finanzieller Sicht liegt noch nicht vor. Im Haushalt 2013 sind 50.000 € als Rückfluss aus der Maßnahme geplant. 100.000 € wurden durch die EWP GmbH bereits im Dezember 2012 zurückgezahlt.

Maßnahmen des Gebäudemanagements:**OT Caputh**

Sporthalle Caputh als Versammlungsstätte:

Die baulichen Maßnahmen konnten aufgrund der Witterung noch nicht abgeschlossen werden. Die verbreiterte Fluchttür ist nunmehr eingebaut. Es sind noch Putz- und Pflasterarbeiten durchzuführen. Alle anderen baulichen Maßnahmen sind abgeschlossen.

In der Nacht nach der Chorfaschingsveranstaltung am 27.01.2013 kam es in der Turnhalle Caputh zu einem Wasserschaden, aufgrund einer Undichtigkeit der Wasserzuleitung vom Abstellraum zum Bartresen. Zunächst wurde angenommen, dass das ausgelaufene Wasser nur den alten Parkettboden im Abstellraum beschädigt hatte. Durch eine eingehende Untersuchung musste jedoch festgestellt werden, dass das Wasser unter den neuen Hallenboden eingelaufen ist. Das darunter befindliche Material hat das Wasser so stark aufgesogen, dass nur ein Austausch einer Teilfläche des Hallenbodens in Frage kommt. Die Haftpflichtversicherung des Veranstalters hat bereits eine Kostenübernahme erklärt, betroffen sind mindestens 50 m² Hallenboden. Das alte Parkett im Nebenraum (etwa 100 m²) soll nach einer Trocknungsphase abgeschliffen und versiegelt werden. Die Schadenssumme wird etwa vorläufig auf 20.000,- bis 30.000,- EUR geschätzt. Eine Durchführung der Maßnahme war für die Sommerferien vorgesehen. Da das Wasser weiter in den Boden eindringt, muss sofort gehandelt werden. Es kann sein, dass der Sportbetrieb während der Bauarbeiten nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann.

Nach erfolgtem Haushaltsbeschluss werden die durch das technische Gebäudemanagement geplanten Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den gemeindlichen Gebäuden und Flächen durchgeführt. Es sind Ausgaben in Höhe von 494.500 € geplant.

Beiträge

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Anliegerversammlung zum Ausbau Krughof /Havelstraße. Die Beiträge werden anhand der zurzeit bekannten Kosten berechnet und den Anliegern in der Versammlung auf Anfrage im persönlichen Gespräch mitgeteilt.

In diesem Jahr sind weiterhin die Beiträge für die Maßnahmen Taubensteig-B-Plan 5/3, Fercher Bergstraße, Straße „Am Wasser“, Straßenbeleuchtung Baumgartenbrück und Petzinstr./Wentorfstr. abzurechnen.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit**OT Ferch****Ersatzneubau Kita „Birkenhain“ Ferch**

Im Rohbau der neuen Kita haben die Ausbaurbeiten im Dezember begonnen. Nach Einbau aller Fenster und Türen ist mit der bereits installierten Erdgastherme in der 2. Januarwoche eine provisorische Bauheizung in Funktion gegangen, die nun den weiteren Baufortschritt im Inneren sichert. Die haustechnischen Gewerke Heizung,

Sanitär und Elektrotechnik haben zum Teil noch unter winterlichen Verhältnissen im Haus und mit verstärktem Einsatz einen guten Verlauf herausgearbeitet. Die Trockenbaufirma konnte in den Sanitärbereichen teilfertige Innenwände erstellen, als wichtige Vorleistung für die Sanitärinstallationen. Die Innenputzfirmen Schulz aus dem Norden Brandenburgs konnte seit dem 04. Februar durchgängig die Innenputzarbeiten durchführen. Alle Räume konnten mit den Innenputzarbeiten somit innerhalb von zwei Wochen vorzeitig fertiggestellt werden. Durch die eingebrachte Feuchtigkeit müssen zusätzlich Nasssauger und Bautrocknungsgeräte zum Einsatz kommen.

Ab der 9. KW wird der Estrichbauer zunächst die Fußbodendämmung in allen Räumen aufbauen, bevor dann die Fußbodenheizschleifen verlegt werden.

Das Dachdeckergewerk konnte lediglich in den letzten winterlichen Wochen die zimmermannsmäßige Konstruktion des Verbinderbaus zum blauen Bestandshaus errichten. Auf dem Dach müssen dringend die Wärmedämmschichten auf der 1. Dichtungsbahn verlegt werden, jedoch brauchen wir dazu durchgängig Temperaturen über 0°C und trockenes Wetter.

Weitere Gewerke wurden ausgeschrieben und submittiert (Fassadenarbeiten / Landschaftsbau / Maler). Die Angebote werden derzeit ausgewertet.

Weitere Bauleistungsbeschreibungen und Ausführungsplanungen sind derzeit in Arbeit und stehen kurz vor der Ausschreibung (Fliesen-, Bodenlegerarbeiten, Innentüren, Möbel/Ausstattungen). Das Bauvorhaben verläuft im vorgegebenen Zeitplan. Die Kostenentwicklung verläuft in Balance. Einige Gewerke konnten ihre Leistungen günstiger anbieten als vorab in der Kostenberechnung ausgewiesen, von anderen Gewerken wurden höhere Preise veranschlagt als geplant. Bislang sind die Kosten im vorgegebenen Kostenrahmen.

Aussichtsplattform am Schleuderbetonmast auf dem „Wietkiekenberg“ Ferch

Die bis dato leider abschlägige Aussage zur Gewährung von Fördermitteln hat zwangsläufig eine Verschiebung der Umsetzung zur Folge. Der bereits eingereichte Bauantrag beim Landkreis Potsdam-Mittelmark wird aufrechterhalten in der Hoffnung, dass im Herbst evtl. aus nicht ausgereichten Fördermitteln doch noch die Option auf Förderung besteht.

Oberflächeninstandsetzung „Fercher Bergstraße“ einschl. Maßnahmen für die Niederschlagswasserableitung und Straßenbeleuchtung

Ebenfalls auf Grund der andauernden Winterperiode wurde der Baubeginn des Vorhabens, analog der Baumaßnahme Parkplatz „Weinbergstraße“, verschoben.

Bei entsprechender Wetterlage wird dann auch hier mit den Ausbauarbeiten begonnen.

OT Geltow

Kapazitätserweiterung Hauptpumpwerk Geltow

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Zuschlag an die Firma Alther Pumpen GmbH aus Greifswald vergeben.

Der Baubeginn ist auf den 06. März 2013 fixiert und beginnt mit der Errichtung der Anlage für den Überpumpbetrieb, um das Hauptpumpwerk schmutzwasserseitig freizuschalten.

Der Fertigstellungstermin für die Umrüstung ist aus heutiger Sicht der 26.04.2013.

Sport und Mehrzweckzentrum Geltow, Sanierung Vereinshaus

Die Zimmerer- und Rohbauarbeiten kommen gut voran, sofern die Witterung es zulässt.

Das Mauerwerk im Obergeschoss wird einschl. Ringanker in der 08. KW fertiggestellt.

Der Dachstuhl des Vereinshauses wird im Anschluss errichtet.

Die Ausschreibungen für die nächsten Gewerke sind bereits verschickt, Submission ist am 05. März 2013.

OT Caputh

B-Plan „Caputh-Mitte“

Es ist geplant, im Bereich Caputh-Mitte, den vorhandenen Schornstein zu entfernen.

Die Variante der Sprengung des Schornsteines wurde vom Investor verworfen, der Schornstein soll nun durch eine Abrissfirma stückweise abgetragen werden.

Die Maßnahme ist für Ende Februar 2013 geplant, wenn die erforderliche Zustimmung zum Abrisskonzept vorliegt.

Derzeit werden das Verkehrskonzept, das Baugrundgutachten, das Lärmschutzgutachten und die gestalterischen Festsetzungen erarbeitet. Das Lärmschutzgutachten für den REWE Einkaufsmarkt liegt bereits vor. Die Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, zur vorgezogenen Genehmigungsfähigkeit des Einkaufsmarktes, hat am 21. Februar 2013 stattgefunden. Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgetragen.

Öffentliche Parkplatzanlage „Weinbergstraße“

Auf Grund der anhaltenden Frost- bzw. Frost-/Tauwechselperiode konnten die noch zu leistenden Pflasterarbeiten bisher nicht zum Abschluss gebracht werden.

Aus baufachlicher Sicht ist diese Vorgehensweise nachvollziehbar und berührt letztendlich auch die Problematik der zu sichernden Gewährleistung.

Bei offener Witterung werden die Arbeiten wieder aufgenommen und fortgesetzt. Ab diesem Termin ist dann etwa noch von einer Restbauzeit von ca. 14 Tagen auszugehen.

Grundhafter Ausbau der Straßen Krughof und Havelstraße

Die mit der Bauverwaltung abgestimmte Entwurfsplanung zum grundhaften Ausbau liegt vor. Das Ingenieurbüro PST hat hier in den vergangenen Wochen auch Hinweise aus den unterschiedlichsten Gremien sowie auch von einzelnen Bürgern, soweit möglich, bereits einfließen lassen.

Auf der am 26. Februar 2013 anberaumten Anwohnersammlung sollen die bisher ausgearbeiteten Unterlagen (Planentwurf) vorgestellt werden.

Hier wird es dann auch die Möglichkeit zur konstruktiven Diskussion zum geplanten Ausbau geben sowie auch Gespräche zu möglichen oder gewünschten Änderungen/Anpassungen der Straßenplanung.

Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow

Planfeststellungsbeschluss des MIL des Landes Brandenburg vom 29.01.2013

Für den 8-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A10 zwischen den Autobahndreiecken Nuthetal und Potsdam, mit Ausbau der Tank- und Rastanlage „Michendorf-Süd“, einschließlich notwendiger Folgemaßnahmen und landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen, wurde der Planfeststellungsbeschluss gefasst.

Pläne, Erläuterungen und die Abwägung der Einwände liegen in der Zeit vom 07. März 2013 bis 20. März 2013 in der Bauverwaltung zu jedermanns Einsicht aus.

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Tierheim „Hoher Fläming“

Der seit Januar 2011 geführte Vertrag mit dem Tierheim „Hoher Fläming“ besteht weiterhin. In den letzten zwei Jahren wurde eine vertrauensvolle Zusammenarbeit durchgeführt. Das Tierheim hat die im Vertrag geregelten Obliegenheiten jederzeit erfüllt und sich als zuverlässiger Partner erwiesen. Aufgrund eines geringen Auftretens von Fundtieren konnten die Kosten für die Fundtierbetreuung verringert werden. Sind 2010 noch 9850,00 Euro ausgegeben worden, waren es 2011 2200,00 Euro und 2012 1038,76 Euro. In 2012 hat sich das Tierheim insgesamt um 5 Katzen, 1 Papagei und 11 Hunde gekümmert, wobei die meisten Tiere ihren Besitzern direkt zurückgegeben werden konnten, wodurch für die Gemeinde keine Kosten entstanden.

Eichenprozessionsspinner

Die Gemeinde hat eine Abfrage zur Beteiligung der privaten Baumbesitzer gestartet, um eine möglichst flächendeckende Bekämpfung durchführen zu können. In der 10. Kalenderwoche wird es dann ein erstes Planungsgespräch mit der auszuführenden Firma zur Durchführung der Bekämpfung geben. Die Verwaltung wird fortlaufend im Amtsblatt informieren.

Winterdienst

Der Winterdienst hat im Großen und Ganzen störungsfrei funktioniert. Mängelhinweise aus der Bürgerschaft wurden an die Winterdienstfirmen sofort weitergegeben und schnellstmöglich beseitigt. Insgesamt war es bislang ein „normaler“ Winter. Das Beschwerdeaufkommen ist relativ gering.

Straßenverkehrsamt

Die im September 2012 durchgeführte Verkehrsschau und die damit verbundenen Auflagen wurden weitestgehend abgearbeitet. Es fehlt nur noch eine Fahrbahnmarkierung in Geltow, Petzinstraße Ecke Tonio-Bödicker-Straße sowie ein Ortseingangsschild in Kammerode, welches erst jetzt nach Beendigung der Frostperiode abgearbeitet werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee

In den Ortswehren Ferch und Caputh wurden nach 6 Jahren die Positionen in den Ortswehrführungen neu besetzt. Die bisherigen Ortswehrführer standen für die Ämter nicht mehr zur Verfügung. Für die geleistete Arbeit soll auch an dieser Stelle ausdrücklich Herrn Ortswehrführer Christian Schulz, Herrn stellv. Ortswehrführer Eckehard Fritsch, Herrn Ortswehrführer Ralf Ellguth und Herrn stellv. Ortswehrführer Thomas Stoof gedankt werden.

In Ferch wurde durch den Gemeindeführer Herr Ludwig Schäler als Ortswehrführer und Oliver Dörre als stellv. Ortswehrführer zum 13.02.2013 berufen.

In Caputh wird durch den Gemeindeführer Herr Enrico Otterstein als Ortswehrführer und Gordon Kulbe als stellv. Ortswehrführer zum 01.04.2013 berufen.

Baumaßnahme Bahnübergang Caputh - Schwielowseestraße

Am 04.03.2013 soll der Baubeginn stattfinden und am 26.06.2013 soll die Inbetriebnahme erfolgen. Am 06.03.2013 wird im Ortsbeirat Caputh über die Planung informiert werden.

Nach Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, der Polizei, der Havelbusverkehrsgesellschaft, dem Kreisstraßenbetrieb und der Gemeinde Schwielowsee am 19.02.2013 wird die Schwielowseestraße (Bahnübergang), einschließlich der Stichstraße zum Caputher Gemünde, werktags, ab Montag, den 25.03.2013, 07:00 Uhr, durchgängig bis jeweils freitags, den 12.04.2013, bis 18:00 Uhr, für den Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die begrenzte Vollsperrung ist leider in diesem Zeitraum zu realisieren. Für Fußgänger und Radverkehr wird die Passierbarkeit der Straße während der Sperrung gewährleistet. Zu den Wochenenden innerhalb dieses Zeitraumes (Osterwochenende) wird die Schwielowseestraße für den Kfz-Verkehr freigegeben. Für den Linienbusverkehr des Havelbusses werden während der Werkstage ersatzweise Umleitungen eingerichtet, vor allem wird der Schülerverkehr von Ferch auch für die erste Schulwoche nach den Osterferien abgesichert. Konkrete Informationen erfolgen noch.

Gleichzeitig finden im Zeitraum vom 25.03.2013 bis zum 12.04.2013 Erweiterungsarbeiten an der Trinkwasserleitung in der Geschwister-Scholl-Straße durch die EWP Potsdam statt. Hierzu wird die Geschwister-Scholl-Straße für die Realisierung der Bautätigkeiten halbseitig gesperrt. Die Geschwister-Scholl-Straße bleibt jedoch für den Anliegerverkehr und für die Rettungsdienste passierbar (Baustellenampel).

Wir hoffen, dass die Baumaßnahme im Zeitplan bearbeitet werden kann und bitten alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Terminvorschau:

23.03.2013 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste. Eingangs bittet Frau Hoppe die Gemeindevertreter um Zustimmung, den Jahresbericht 2012 (Bilanz des 10. Jahres der Gemeinde Schwielowsee) nicht vorzutragen, sondern zur Veröffentlichung dem Protokoll beizufügen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

Frau Hoppe beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:

Frau Hoppe informiert, dass sie am 25.02.2013 den Antrag auf Genehmigung des Flächennutzungsplanes vom 29.11.2012, auf Grundlage des Beschlusses in der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 17.10.2012, zurückgenommen hat.

Der Grund sind unüberwindbare Hürden im Zusammenhang mit der Landschaftsschutzgebietsverordnung. Die In-Aussichtstellung des MUGV vom 15.11.2011 der betroffenen Flächen der Gemeinde Schwielowsee ist für die Genehmigungsfähigkeit nach Aussage des LK PM nicht ausreichend. Die Gemeindevertreter erhalten in der GV-Sitzung am 27.02.2013 eine Kopie des Schriftsatzes des LK PM vom 18.02.2013, Posteingang am 20.02.2013.

Um diese große Hürde zu lösen, wird ein gemeinsamer Termin mit dem MUGV, dem LK PM und der Gemeinde Schwielowsee am 08.03.2013 umgehend stattfinden. Danach wird das Planverfahren weiter geführt.

B-Plan Caputh-Mitte

Am 21.02.2013 hat die Abstimmung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark stattgefunden, zur Genehmigungsfähigkeit des REWE Einkaufsmarktes. Es wurde verabredet, möglichst kurzfristig die Baugenehmigung zu erarbeiten und einzureichen. Die erforderliche Bearbeitungszeit wurde vom Planer mit ca. 14 Tagen beziffert. Sobald beurteilungsfähige Unterlagen vorliegen, wird sich Frau Murin mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft noch einmal abstimmen. Es ist aufgrund der Größe der Verkaufsfläche eine Stellungnahme vom MIL einzuholen. Hier wird vorab abgestimmt, ob weitere Untersuchungen zum Standort oder Gutachten erforderlich sind.

Parallel dazu wird sich der Schallschutzgutachter mit dem Landesumweltamt abstimmen, um im Baugenehmigungsverfahren keine Zeit zu verlieren. Die Bauantragsunterlagen werden 10-fach bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht. Wir gehen davon aus, dass die Gemeinde, nach Einreichung und Registrierung der Unterlagen, in zwei bis drei Wochen beteiligt wird, um das Einvernehmen zu erklären. Zur Gestaltung und Anpassung des Marktes am städtebaulichen Gesamtkonzept für Caputh-Mitte haben sich das Planungsbüro Rhode, das Berliner Architekturbüro Graft und der FB Bauen, Ordnung und Sicherheit am 26.02.2013 abgestimmt. Am 26.02.2013 fand auch die Abstimmung zur Erschließung des Marktes mit dem beauftragten Ingenieurbüro statt. Ohne gesicherte Erschließung kann die Baugenehmigung nicht erteilt werden. Am 28.02.2013 findet ein weiterer Abstimmungstermin mit dem beauftragten Ingenieurbüro PST statt, die das Verkehrskonzept für den Bereich in und um Caputh-Mitte in Auftrag haben.

Baumaßnahme Bahnübergang Caputh Schwielowsee

Im Ortsbeirat Caputh am 06.03.2013 wird für den Umbau des Bahnübergangs die aktuell genehmigte Planung vorgestellt. Weitere Informationen werden aktuell in der Tagespresse bzw. im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee veröffentlicht.

Folgende Lösung für den Busverkehr ist von der HVG gefunden und geplant worden:

1. Caputh wird von Potsdam Hbf bis Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Schmerberger Weg angebunden. Taktzeiten stündlich im Berufsverkehr halbstündlich.

2. Für Ferch wird ein Pendelverkehr zwischen Potsdamer Platz und Kreisverkehr Baumgartenbrück und zurück eingerichtet - stündlicher Takt mit Verdichtung zum Berufsverkehr - morgens wird an den 631 nach Potsdam angeschlossen, nachmittags aus Potsdam dann Anschluss bis nach Ferch.
3. Zwischen Ferch und Caputh wird stündlich ein 8-Sitzer fahren (zwischen 08.00 und 13.00 Uhr) ohne Anschluss an die anderen Busse (reiner Arzt-, Einkaufsbus)
4. Der Schülerverkehr wird durch zwei Busse morgens (einer bis Potsdam über Michendorf, einer bis Caputh über Michendorf) und zwei Busse nachmittags von Caputh aus abgesichert. Fahrzeiten werden mit der Grundschule Caputh direkt abgestimmt.

Verlässliche Halbtagsgrundschulen in Caputh und Geltow

Beide Grundschulen haben zum Schuljahr 2012/2013 das Ganztagskonzept überarbeitet und zur Genehmigung bzw. Fortschreibung des Ganztagsangebotes als Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung im Staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel eingereicht. Beide Grundschulen erhielten im Februar 2013 die schriftliche Mitteilung, dass ihr Antrag genehmigt wurde und das vorgelegte Ganztagskonzept jeweils umfänglich den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Ganztag entspricht.

Information des Landesabstimmungsleiters:

Im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung über das verlangte Volksbegehren, das am 20. Februar 2013 im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht worden ist, hat der Landesabstimmungsleiter den nunmehr 6-monatigen Eintragungszeitraum auf den 10. April 2013 bis 9. Oktober 2013 festgesetzt.

Nach § 5 Satz 1 der Volksbegehrensverfahrensverordnung (VVVBbg) hat die Abstimmungsbehörde spätestens zwei Wochen vor Beginn der Eintragsfrist die öffentliche Bekanntmachung zu bewirken. Mithin hat die öffentliche Bekanntmachung der Abstimmungsbehörde spätestens zum 27. März 2013 zu erfolgen.

Information der Gesellschaft kommunaler E.ON edis Aktionäre mbH

Ausgangslage

Die Bundesnetzagentur hält die heutige Struktur der Regionalversorgungsunternehmen, bei der die Vertriebsgesellschaften Tochtergesellschaften der Netzgesellschaften sind (Netz-Mutter-Modell), für unvereinbar, mit den Entflechtungsvorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes. Sie hat daher gegen alle Regionalversorgungsunternehmen Verfahren eingeleitet. Gegenüber der E.ON Bayern hat die Bundesnetzagentur bereits eine Untersagungsverfügung erlassen und die Abtrennung des Vertriebsgeschäfts verfügt. Die E.ON Bayern hat ein Beschwerdeverfahren eingeleitet, während dessen das Parallelverfahren gegen die E.ON edis AG ruht.

Aufgrund dieser Situation besteht dringender Handlungsbedarf, um eine förmliche Untersagungsverfügung der Bundesnetzagentur gegen E.ON edis AG und weitergehende Sanktionen zu vermeiden.

Als Reaktion auf die entflechtungsrechtliche Situation soll die E.ON edis AG ihre Beteiligungen an den Vertriebsgesellschaften (E.ON edis Vertrieb GmbH und E.ON Vertrieb Deutschland GmbH) auf eine Gesellschaft außerhalb der Regionalversorgungsunternehmen, die sogenannte **Zwischenholding Vertrieb**, abspalten. Dadurch würde sich das von der Bundesnetzagentur gegenüber der E.ON edis AG eingeleitete Verfahren erledigen. Andere Regionalversorgungsunternehmen planen daher ebenfalls die Abspaltung ihres jeweiligen Vertriebsgeschäfts auf die Zwischenholding Vertrieb. Die Dividendenfähigkeit der E.ON edis AG in der bisherigen Höhe wäre auch nach dieser Abspaltung mittelfristig gesichert.

Individuelle Wahlmöglichkeit für kommunale Aktionäre

E.ON edis AG soll künftig stärker im Netzgeschäft und im Bereich der dezentralen Erzeugung engagiert sein, da diese Geschäftsbereiche stärker regional verankert und wesentlicher Bestandteil für das Gelingen der Energiewende sind. Zudem weist das Netz eine besser pro-

gnostizierbare Ertragslage auf als das Vertriebsgeschäft, das von anhaltenden Kundenverlusten und einem volatilen Marktumfeld betroffen ist.

E.ON bietet jedem kommunalen Aktionär an, seine Beteiligungsquote an der E.ON edis AG zu erhöhen (statt sich an der Zwischenholding Vertrieb zu beteiligen) und somit noch stärker am regionalen Netzgeschäft und der dezentralen Erzeugung zu partizipieren. Hierzu erhält jeder kommunale Aktionär eine individuelle Wahlmöglichkeit: Entweder der kommunale Aktionär beteiligt sich an der Zwischenholding Vertrieb oder er erhält für den entsprechenden Gegenwert E.ON edis-Aktien aus dem Bestand der E.ON. Jeder kommunale Aktionär kann somit individuell sein unternehmerisches Engagement entsprechend seinem Risiko-Rendite-Profil gestalten.

Entscheidet sich ein Aktionär für die Erhöhung seiner Anteile am Netz, so erhöht sich sein Anteil an der E.ON edis um 15,8%. Dieser Wert ergibt sich aus den beiden unabhängigen Unternehmensbewertungen der KPMG und der BDO, die im Vorfeld durchgeführt wurden.

Verfahren zur Abspaltung: 1-stufig oder 2-stufig

Um eine Steuerbelastung der Aktionäre bei diesem „Tausch Vertrieb gegen Netz“ so weit wie möglich zu vermeiden, soll die Abspaltung des Vertriebsgeschäfts als sogenannte „nicht-verhältnismäßige“ Abspaltung erfolgen (nachfolgend **1-stufige Variante**). Dies bedeutet, dass diejenigen kommunalen Aktionären, die sich für eine Erhöhung ihrer Beteiligung an der E.ON edis AG entscheiden, bereits im Rahmen der Abspaltung entsprechende Aktien aus dem Bestand der E.ON zugewiesen werden. Voraussetzung für diese 1-stufige Variante ist allerdings, dass sämtliche kommunale Aktionäre ausnahmslos dem Spaltungsvertrag – inklusive der darin festgelegten Zuteilung von Vertriebs- bzw. E.ON edis-Anteilen gemäß ihrer individuellen Wahl – in der außerordentlichen Hauptversammlung der E.ON edis AG am 13. Juni 2013 zustimmen. Falls kommunale Aktionäre nicht an der außerordentlichen Hauptversammlung teilnehmen, müssen sie einen anderen Teilnehmer bevollmächtigen oder ihre Zustimmung nachträglich notariell erklären, damit der „Tausch Netz gegen Vertrieb“ in dieser Form durchgeführt werden kann.

Die Alternative hierzu wäre, dass alle kommunalen Aktionäre zunächst an der Zwischenholding Vertrieb beteiligt werden und anschließend mit E.ON individuelle Tauschverträge abschließen (nachfolgend **2-stufige Variante**). Dieser Umsetzungsweg wäre jedoch erheblich aufwändiger und zudem voraussichtlich zumindest für diejenigen Kommunen, die ihre Aktien im steuerpflichtigen Bereich (Betrieb gewerblicher Art oder Kapitalgesellschaft) halten, steuerlich nachteiliger.

Somit muss die Gesellschaft der kommunalen E.ON edis-Aktionäre, alle Treugeber und alle direkten Aktionäre an der E.ON edis AG sich entscheiden, ob sie die 1-stufige oder die 2-stufige Variante wollen und ob sie im Vertrieb bleiben oder Vertriebsanteile gegen Netzanteile tauschen wollen.

Zeitplan

Die Entscheidung über den „Tausch Vertrieb gegen Netz“ und den Umsetzungsweg (1-stufige Variante oder 2-stufige Variante) muss bis **spätestens 25. März 2013 verbindlich** festgelegt werden, da zu diesem Zeitpunkt die entsprechenden Verträge fertiggestellt sein müssen und eine spätere Änderung (z.B. Umschwenken von 1-stufiger Variante zu 2-stufiger Variante) nicht möglich ist.

Die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft kommunaler E.ON edis Aktionäre mbH findet am 25.03.2013, 10 Uhr, statt, mit dem Ziel, die 1-stufige Variante und den Tausch kommunaler Anteile Vertrieb gegen Netz zu empfehlen.

Herr Büchner informiert abschließend, dass der FNP nicht als Gesamtwerk sondern nur in Teilflächen (diese liegen u.a. in Ferch) hinsichtlich der fehlenden rechtlichen Grundlagen der in Aussichtstellung nicht genehmigt werden würden und bittet die Gemeindevertreter um Unterstützung der Entscheidung der Verwaltung. Die Gemeindevertreter haben die Rücknahme der Bürgermeisterin grundsätzlich unterstützt.

Bilanz des 10. Jahres der Gemeinde – Schwielowsee in Zahlen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,

„die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen!“ Mit diesem Zitat des Philosophen Karl Popper möchte ich meine Rückschau auf das Jahr 2012 und den kleinen Ausblick auf 2013 und auf das, was kommen wird, beginnen.

Das Zitat fordert uns zum Handeln auf und Verantwortung zu übernehmen. Es richtet dabei den Blick auf jeden einzelnen, aber auch auf uns in Schwielowsee als Gemeinschaft. Unsere Gemeinde ist ein lebendiger Organismus. Konstant in Bewegung, viele Teile greifen ineinander und lassen so das Ganze sich gedeihlich entwickeln. Eine Gemeinde zu sein, in der sich Menschen wohl und zu Hause fühlen, ist eine beständige Herausforderung für uns alle.

Was haben wir rückblickend in 2012 umsetzen können?

Als Meilensteine sind die nachfolgenden 10 Punkte zu nennen:

1. Übergabe eines neuen Feuerwehrdienstfahrzeugs an die Freiwillige Feuerwehr Geltow am 19. März 2012

Das Fahrzeug trägt die Bezeichnung GW - L 2 (Gerätewagen - Logistik 2) und vereint durch seine flexible Beladung einen Gerätewagen, einen Rüstwagen, einen Schlauchwagen und ein provisorisches Tanklöschfahrzeug mit bis zu 4000 l Löschwasservorrat in einem Fahrzeug. Es bietet Platz für eine Besatzung von 6 Kameraden. Die Gesamtkosten für dieses Feuerwehrfahrzeug betragen 181.494,69 Euro.

2. Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle im Ortsteil Geltow am 21. April 2012

Die Mehrzweckhalle kostete knapp 997.400 Euro, wovon fast 572.500 Euro Fördermittel waren.

3. Der Kulturbus 607 startet von Mitte Mai bis Mitte Oktober in die 6. Saison der Schwielowsee – Ausflugstour

4. Offizielle Verkehrsfreigabe des öffentlichen Parkplatzes Ferch – Mittelbusch am 31. Mai 2012

Auf einer Fläche von 1100 m² wurde hier eine naturnahe PKW-Stellplatzanlage geschaffen, mit moderner LED-Beleuchtung und Fahrradabstellmöglichkeiten. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 190.000 Euro, wovon ca. 75% durch Fördermittel aus dem Programm zur Förderung der ländlich integrierten Entwicklung (ILE) und LEADER des Landesamts für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gedeckt werden können.

5. Übergabe der Urkunde „STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT“ nun auch für Geltow am 16. Juni 2012

Nach der Anerkennung für die Ortsteile Caputh und Ferch am 17. Juni 2010, folgte nun, nach zwei Jahren fieberhaftem Abarbeitens der ergänzenden Auflagen – eine einjährige Luftqualitätsmessung, die Einführung von Tempo-30-nachts und der Grüne Welle – auch für Geltow die Anerkennung als Erholungsort.

6. Grundsteinlegung Kita - Neubau in Ferch am 26. Juli 2012

Am 20. April 2011 beschloss die Gemeindevertretung nach verschiedenen Vorentwürfen den Planentwurf einer Kita für 80 Kinder im mittleren Standard mit einer Vollküche für Kosten in Höhe von max. 2.350.000 Euro. Baubeginn war am 05. März 2012. Die Fertigstellung ist zum 07. Juni 2013 geplant.

7. Fördermittelübergabe Kita Ferch erst am 03. September 2012

Mit der Förderung in Höhe von 617.957,87 Euro aus dem Bundesförderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ wird der Neubau der Kita „Birkenhain“ im Ortsteil Ferch unterstützt.

8. Abschluss der Zukunftskonferenz am 29. November 2012

Am 29. November fand die Abschlussveranstaltung der Zukunftskonferenz „Anschwung für frühe Chancen“ im Märkischen Gildehaus in

Caputh statt. Die Leiter der verschiedenen Arbeitsgruppen – Frau Bächler zum Thema „Qualität“, Frau Nebel zum Thema „Portfolio“, Frau Borowski „Jugendclub/Bolzplatz“, Frau Cremer „Ehrenamt“ – stellten dort der Öffentlichkeit die zusammen mit ihren Arbeitsgruppen aus ehrenamtlich tätigen Bürgern, Eltern und Gemeindeangestellten erarbeiteten Ergebnisse/Teilergebnisse vor.

9. Übergabe des ersten Babybegrüßungsordners am 19. Dezember 2012

10. Gemeinsames Reisejournal Schwielowsee-Werder (Havel) am 20. Dezember 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt

Noch kurz vor Jahresende konnte das neu gestaltete Reisejournal 2013/14 und das neue Gastgeberverzeichnis den Medien vorgestellt werden.

Dazu gab es noch viele Vereinsfeste, Kulturveranstaltungen und natürlich unsere gemeindlichen Veranstaltungen Fährfest und Fahrradsontag, Weihnachtsmärkte in allen Ortsteilen und...und...und...

Was wird uns in diesem Jahr 2013 besonders beschäftigen?

- Fertigstellung Vereinsgebäude in Geltow
- Fertigstellung Kita-Neubau in Ferch
- Fertigstellung des Parkplatzes im Rahmen der Uferwegegestaltung in Ferch, Bereich Haus am See
- Fertigstellung des Parkplatzes Weinbergstraße in Caputh
- Fertigstellung der Innenbereichssatzungen UND
- kontinuierliche Weiterarbeit am B-Plan Caputh Mitte

Allein diese Punkte sind eine große Herausforderung.

Aber ich möchte auch noch besonders auf unsere Kindertagesstätten und Schulen eingehen.

Bildung, liebe Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger, ist heute das A und O, um Zukunft zu sichern. Bildung ist unsere Ressource, die Ressource jedes Einzelnen, wie die unserer Gesellschaft insgesamt. Wir sind darauf angewiesen, dass jedes Kind frühzeitig gefördert wird, dass alle Heranwachsenden eine gute Ausbildung bekommen und jeder seine Talente entfalten kann. Das fordert die Eltern und die Heranwachsenden selbst, die Schulen und die Ausbildungsbetriebe – sowie uns Politikerinnen und Politiker, um eine moderne Bildungs- und Familienpolitik auf den Weg zu bringen.

Für uns in Schwielowsee steht 2013 die Fertigstellung des Neubaus der Kindertagesstätte in Ferch im Vordergrund. Aufgrund der modernen Ausstattung, der eigenen Küche und der offenen Raumgestaltung können wir in allen 3 Ortsteilen den Ansprüchen und Wünschen unserer Eltern bei der Umsetzung der modernsten Bildungsgrundsätze gerecht werden. Wir können mit Stolz sagen, dass wir in Schwielowsee den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz schon lange erfüllen und ausreichend Plätze zur Verfügung stellen können. Die baulichen und organisatorischen Voraussetzungen in unseren Einrichtungen werden ständig überprüft und angepasst.

Daher ist es selbstverständlich, dass auch die Ganztagschulen einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen, was eine große Herausforderung für alle darstellt – für Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiter der Verwaltung und der Politik.

Bildung und Förderung müssen möglichst früh ansetzen und sich dann kontinuierlich fortsetzen von der Schule über die Ausbildung oder ein Studium bis zur Weiterbildung. Ich bin sehr froh, dass unsere Betriebe und Firmen immer wieder Ausbildungsplätze anbieten und danke hier allen Anwesenden auf das Herzlichste.

Verantwortungsbewusst handeln heißt, in langen Fristen zu denken.

Sehr geehrte Schwielowseer, wir alle wirken für Schwielowsee; wir wollen, dass es in unserer Gemeinde gute Arbeitsmöglichkeiten gibt und dass sich die Menschen hier wohlfühlen. Kommune heißt Gemeinschaft; Kommunalpolitik wirkt deshalb für alle und zielt darauf, dass es Lebensqualität für alle gibt.

Nun wird Jeder Lebensqualität etwas anders definieren, doch für die meisten Menschen spielt dabei nicht nur das wirtschaftliche Wohlergehen eine Rolle. Wichtige Faktoren sind auch eine intakte Umwelt und sozialer Zusammenhalt. Deshalb bin ich froh, dass es in Schwielowsee so viele Menschen gibt, die sich dafür in unserem Gemeinwesen einsetzen. Denn eine Kommune funktioniert dann am besten, wenn sich viele beteiligen.

Politik und Verwaltung brauchen das Engagement der hier lebenden und arbeitenden Bürger und der hier wirkenden Unternehmen!

Deshalb möchte ich heute allen danken, die sich mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrer Kreativität einbringen und dazu beitragen, dass sich in unserem „Buch der Zukunft“ die offenen Seiten mit positiven Inhalten füllen.

Wirtschaft, verschiedenste Organisationen und Politik haben in Schwielowsee schon in vielen Projekten gut zusammengearbeitet. Wir haben gemeinsam zukunftsweisende Investitionen und Projekte auf den Weg gebracht, wir haben zusammen dazu beigetragen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Damit haben wir eine tragfähige Basis geschaffen, um auch 2013 gemeinsam viel für Schwielowsee zu bewirken.

Ich möchte daher auch in diesem Jahr an den Gemeinsinn, an das Wohlergehen unseres Gemeinwesens als Ganzem appellieren. Vieles was wir in diesem Jahr anpacken müssen, ist nicht leicht. Wir sollten uns auch zukünftig um einen sachlich kritischen und stets fairen Dialog bemühen – denn am Ende zählt, was wir für das Gemeinwohl erreichen konnten.

Wir können die Herausforderungen des Jahres 2013 annehmen. Am Besten gemeinsam!

„Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen!“

Ergebnisse aus dem FB Finanzen im Jahr 2012

1. Beschluss Haushalt 2012
2. Liegenschaften
3. Doppik
4. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2012
5. Ziele 2013
6. Gebäudemanagement

zu 1. Der fünfte doppische Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 22.02.2012 mit Beschluss-Nr. 12-02-06 durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen. Die Kommunalaufsicht hatte den Haushalt am 04.05.2012 mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 EURO genehmigt.

Die 1.Nachtragssatzung wurde am 26.09.2012 mit Beschluss-Nr.12-09-44 beschlossen.

Die zusätzlichen Einnahmen aus der Pfandfreigabe zum Grundstück Schwielowseestr. 64 in Höhe von 620.000 EURO; Fördermittelzahlungen aus 2011 und Beiträge in Höhe von ca. 230.000 EURO; Erträgen aus der Rückzahlung des Zuschusses für die ADL in Höhe von 100.000 EURO und erhöhte Einnahmen aus der Einkommenssteuer in Höhe von 100.000 EURO führten dazu, dass der Haushalt ohne Kreditierung ausgeglichen werden konnte.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2013 soll am 27.02.2013 erfolgen.

Zu 2. Liegenschaften

1.069.335,30 EURO wurden aus Grundstücksverkäufen/Verträgen erzielt. Es wurden 20 Kaufverträge abgeschlossen. Des Weiteren wurden Bereinigungen von Straßenflächen, u.a. Wildparkstraße, Moosweg, Vogelweg, Kastanienallee, Straße der Einheit, Weinbergstraße über Flächenankäufe und Dienstbarkeiten durchgeführt.

Es wurden 4 Erbbaurechtsbestellungsverträge abgeschlossen. Insgesamt bestehen zurzeit 132 Erbbaurechtsbestellungsverträge. Des Weiteren wurden Pachtvertragsänderungen, Neuabschlüsse und Grundstücksberäumungen durchgeführt.

Es erfolgten neben den täglichen Verwaltungsaufgaben umfangreiche Zuarbeiten zum FNP, zu den Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen der 3 Ortsteile, zum Verkehrskonzept u.a.

Gerichtliche Verfahren

In 2012 wurden bei 2 Grundstücksangelegenheiten der Ortsteile Caputh und Geltow, gütliche außergerichtliche Einigungen nach umfangreichen und über Jahre immer wieder geführten Verhandlungen erzielt.

In einer dritten ebenfalls wichtigen Grundstücksangelegenheit im OT Geltow wurde das Berufungsverfahren zu Gunsten der Gemeinde entschieden. Die gegnerische Partei hat zwischenzeitlich eine Nichtzulassungsbeschwerde beim BGH einlegt.

zu 3. Doppik

Der Haushaltsentwurf 2013 wurde in der 3.KW fertig gestellt und am 18.01.2013 an die Gemeindevertreter, Ortsbeiräte und sachkundigen Einwohner versendet.

Am 30.01.2013 gab es eine erweiterte Sitzung des Ausschusses für Finanzen zur Beratung des Haushaltsentwurfs 2013 mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern. Die Beschlussfassung des Haushalt 2013 soll am 27.02.2013 erfolgen.

Der Haushalt 2013 zeigt folgende Planansätze:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	15.028.000 EURO
der ordentlichen Aufwendungen	15.809.300 EURO
der außerordentlichen Erträge	349.000 EURO
der außerordentlichen Aufwendungen	309.300 EURO

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	17.617.200 EURO
Auszahlungen	18.601.300 EURO

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.028.000 EURO
Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.471.800 EURO

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.589.200 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.129.500 EURO

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	412.100 EURO

Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EURO

Zu 4. Abarbeitung der Ziele 2012

1. Gebäudemanagement
Überarbeitung der bestehenden Verträge für Reinigung
Die Reinigungsverträge wurden ordnungsgemäß ausgeschrieben und Verträge abgeschlossen.
2. Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 durch das RPA und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung
siehe Ziele 2013
3. Fertigstellung des Jahresabschlusses 2010 und Vorbereitung des Jahresabschlusses 2011
siehe Ziele 2013

zu 5. Ziele 2013

Haushalt 2013:

Beschlussfassung zum Haushalt 2013 am 27.02.2013

Jahresabschluss 2008 - Übersenden der Unterlagen per Post und Datenträger am 12.11.2012- Beschlussfassung Sitzungsfolge Ausschuss für Finanzen am 20.03.2013, HA am 10.04.2013 und GV am 24.04.2013

Jahresabschluss 2009 - Überarbeitung wie 2008 – Übersenden der Unterlagen am 31.01.2013

Beschlussfassung Sitzungsfolge Ausschuss für Finanzen am 22.05.2013, HA am 05.06.2013 und GV am 19.06.2013

Jahresabschluss 2010 - Vorbereitung und Übergabe der Unterlagen bis 30.04.2013 Beschlussfassung Sitzungsfolge Ausschuss für Finanzen am 28.08.2013, HA am 11.09.2013 und GV am 25.09.2013

Jahresabschluss 2011 - Vorbereitung und Übergabe der Unterlagen bis 31.07.2013

Beschlussfassung Sitzungsfolge Ausschuss für Finanzen am 13.11.2013, HA am 27.11.2013 und GV am 11.12.2013

Jahresabschluss 2012-Vorbereitung und Übergabe der Unterlagen bis 28.02.2014

Einführung des einheitlichen Zahlungsverkehrsraums in kommunalen Gebietskörperschaften

- SEPA

Umsetzung des Gesetzes zur Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung

Überprüfung der Kalkulationen zu den Schmutzwassergebühren der Ortsteile Caputh und Geltow

zu 6. Gebäudemanagement**OT Caputh**

• VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh:

- Instandsetzung Trauf- und Gesimsbereich Haus 1 (ca. 12.300,- €)
- Malermäßige Instandsetzung WC-Trakt Haus 3 (ca. 2.200,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung und Einbau von Winkelstützelementen im Bereich der Kletterpyramide straßenseitig (ca. 1.300,- €)
- Intensivreinigung und Pflegearbeiten Minispielfeldanlage Schulhof (ca. 2.100,- €)
- Umverlegung Abwasserleitung und Einbau einer Hebeanlage Haus 2/3 (ca. 3.100,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten (ca. 600,- €)
- Reparatur von diversen Rollladenvorsatzelementen (ca. 600,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 17.100,- €)

• Sporthalle und Sportplatz Caputh:

- Umbauarbeiten gemäß Baugenehmigung für die Nutzung der Sporthalle als Versammlungsstätte (ca. 49.700,- €)
- Sachverständigenprüfung Hallendachkonstruktion Sporthalle (ca. 1.100,- €)
- Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach Wartung (ca. 2.000,- €)
- Erneuerung Weitsprunganlage Sportplatz (ca. 21.000,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.800,- €)

• Kita Caputh:

- Einbau von Fingerklemmschutz an Türen im Kita- und Krippenbereich (ca. 14.200,-€)
- Erneuerung von beweglichen Abtrennungen im Krippenflur (ca. 1.900,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 1.600,- €)
- Reparatur der Markisen im Krippenbereich (ca. 1.350,- €)
- Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.100,- €)
- Pflasterfläche für Spielgerätehütte auf dem Krippenspielplatz (ca. 850,- €)
- Instandsetzungsarbeiten Lüftungsanlage (ca. 750,- €)
- Austausch der Kleinhebeanlage Außen-WC (ca. 600,- €)
- Instandsetzungsarbeiten Heizungsanlage (ca. 1.300,- €)
- Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach Wartung (ca. 1.050,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 7.100,- €)

• Bürgerhaus Caputh:

- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
- Mängelbeseitigungsarbeiten nach SV-Prüfung Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 5.450,- €)
- Instandsetzung der maroden Blitzschutzanlage nach Prüfung (ca. 3.800,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.300,- €)

• Jugendclub Caputh im DG Bürgerhaus:

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.200,- €)

• Bauhofgebäude Caputh:

- Instandsetzungsarbeiten im Sanitär- und Teeküchenbereich (ca. 800,- €)
- Baumpflegearbeiten Innenhof (ca. 700,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)

• Feuerwehr Caputh:

- Hangsicherungsmaßnahmen straßenseitig inkl. Lieferung Rindenmulch zur Außenanlagenpflege (ca. 1.800,- €)
- Errichtung einer überdachten Einhausung für Schadstoffbehälter (ca. 3.500,- €)
- Instandsetzung Heizungsanlage nach Prüfung Schornsteinfeger (ca. 950,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.300,- €)

• Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:

- Instandsetzungsarbeiten nach Einbruch Außenlager (ca. 700,- €)
- Erneuerung der Dachabdichtung des Lagers im Parkplatzbereich (ca. 2.950,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.350,- €)

• Heimathaus Caputh:

- Baumpflegearbeiten Innenhof (ca. 300,- €)
- Erneuerung Hoftor und Vorgartenzaun (ca. 1.700,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 400,- €)

OT Ferch

- Verwaltungsgebäude Ferch:
 - Sanierung der maroden Balkone im 1. OG und Dachgeschoss (ca. 7.300,- €)
 - Abdichtung Gebäudeanschluss im Bereich Tiefgaragendecke (ca. 10.300,- €)
 - Austausch der maroden Trinkwasserleitungen in der Physiotherapie (ca. 5.200,- €)
 - Dachreparaturarbeiten im Bereich der Dachgauben (ca. 650,- €)
 - Erneuerung Bodenbelag Besprechungsraum DG (ca. 500,- €)
 - Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage nach Prüfung (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 10.450,- €)
- Kita Ferch (Standort Caputh):
 - Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)
- Feuerwehr Ferch:
 - Instandsetzung Heizungsanlage nach Havarie (ca. 500,- €)
 - Mängelbeseitigung nach Wartung Sicherheitsbeleuchtung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.100,- €)
- Sportmehrzweckgebäude Ferch:
 - Erweiterung der Parkplatzfläche (ca. 6.500,- €)
 - Elektroanschluss Gerätecontainer (ca. 2.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.700,- €)
- Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:
 - Instandsetzung WDVS-Fassadenflächen und Sockelbereiche (ca. 3.550,- €)
 - Erneuerung von maroden Bodenbelägen und Renovierungsarbeiten in Teilbereichen der Kindertagespflege (ca. 8.300,- €)
 - Erneuerung von Innentüren in 2 Räumen (ca. 1.000,- €)
 - Erneuerung der maroden Trinkwasserzuleitung im Außenbereich (ca. 3.050,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)
- Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:
 - Erneuerung Eingangstür und Dachabdichtung Schuppen (ca. 1.150,- €)
 - Instandsetzung Elektroanlage inkl. Trockenbauarbeiten (ca. 13.350,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)
- „Altes Schulhaus“ OT Ferch Burgstraße 1a mit Begegnungsstätte und Einliegerwohnung:
 - malermäßige Instandsetzung Dachgesims (ca. 3.300,- €)
 - Instandsetzung der Außentreppe (ca. 950,- €)
 - Renovierung Treppenhaus, Windfang und Kellergeschoss (ca. 5.950,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.500,- €)
- Kossätenhaus Ferch:
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.000,- €)
- Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:
 - Erneuerungsanstrich Innenbereich Kapellengebäude (ca. 4.400,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 200,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 600,- €)

OT Geltow

- Grundschule und Hort Geltow:
 - Erneuerung der Zuwegung Eingang Moosweg bis Eingang Schule (ca. 20.000,- €)
 - Einbau Toranlage und Umbau Zaunanlage neuer Eingang Moosweg (ca. 1.900,- €)
 - Austausch der Sand- und Fallschutzflächen Spielplatz (ca. 8.900,- €)
 - Instandsetzung diverser Feststallanlagen im Gebäude (ca. 2.400,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 650,- €)
 - Umrüstung der Toranlagen auf Doppelschließung für Feuerwehr (ca. 1.200,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.500,- €)
- Sporthalle und Sportplatz Geltow:
 - Sanierung Duschbereich Damen (ca. 4.200,- €)
 - malermäßige Instandsetzung Innenbereich (ca. 6.250,- €)
 - Sachverständigenprüfung Hallendachkonstruktion (ca. 1.100,- €)
 - Reparaturen Heizungsanlage (ca. 750,- €)
 - Erweiterung der Außenbeleuchtung (ca. 800,- €)
 - Intensivreinigung und Pflegearbeiten Minispielfeldanlage Sportplatz (ca. 1.800,- €)
 - Hangprofilierung neben Minispielfeldanlage Sportplatz (ca. 2.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.600,- €)
- Sportgebäude Geltow:
 - diverse Wartungs- und Installationsarbeiten (ca. 900,- €)
- Jugendclub Geltow im Sportgebäude:
 - kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 100,- €)
- Kita Geltow Hauffstraße 33a:
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 2.300,- €)
 - Errichtung Sandkastenanlage im Kitabereich (ca. 2.800,- €)
 - Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 750,- €)
 - Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 600,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.000,- €)
- Feuerwehr Geltow:
 - Einbau Zentralsteuerung für Sektionaltoranlagen (ca. 600,- €)
 - Instandsetzung Eingangstreppeanlage (ca. 950,- €)
 - Malerarbeiten Lagerräume (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.350,- €)
- Hauffstraße 40 im OT Geltow:
 - Reparatur Heizungs- und Sanitäranlage (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung Außentreppe nach Frostschaaden (ca. 600,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 650,- €)
- Bürgerclub Wildpark-West:
 - Dachrinnen-, Fallrohr- und Dachflächenreinigung (ca. 400,- €)
 - Instandsetzung Heizungsanlage (ca. 300,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 450,- €)

Gesamtinvestition Gebäudemanagement 2012: ca. 378.900,- €

Beiträge:

In der 47. und 48. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Wildpark- und der Meiereistraße (Straßenbeleuchtung) sowie des Moosweges (Gesamtbeiträge i. H.v. 42.300,- €).

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2012

Die Höhe der Gesamtinvestition 2012 betrug 1.972.730,00 Euro, davon 1.458.730,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln und 514.000,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

Detaillierte Ergebnisse aus den Ortsteilen:

OT Caputh

- **VHG Schule „Albert-Einstein“ Caputh, 2.** Bauabschnitt Haus 3: Herstellung einer Wärmedämmfassade mit neuer Farbgebung, Dachsanierung WC-Trakt, Erneuerung der Fenster und zweier Haustüranlagen einschl. Vordachkonstruktionen, malermäßige Instandsetzung von Klassenräumen und Fluren. Bauwerksabdichtung der Kelleraußenwände und kompletter Wiederaufbau der gemauerten Kellerlichtschächte am Haus 2.
geplante Sanierungskosten: 423.000,00 €
Gesamtkosten (nach Fertigstellung): 360.000,00 €
- **Touristische Parkplatzanlage Weinbergstraße**
Gesamtkosten: 360.000,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 172.000,00 €
Restleistung in 2013: 188.000,00 €
- **Grundhafter Ausbau Schmerberger Weg 1.** BA fertig gestellt ca. 270.000,00 €
- **Bau der ADL Forsthaus Templin – Potsdam** 1.782.000,00 € (finanzieller Anteil der Gemeinde Schwielowsee 932.000,00 €) Baumaßnahme ist fertiggestellt
- Bearbeitung von **70** Baumfällanträgen (2011 waren es 101 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von **57** Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von **34** Bauvorhaben

OT Ferch

- Die Nutzer der Kita Ferch, also ca. 100 Kinder und 10 Erzieherinnen, zogen Ende Februar für die Baufreimachung des Kita-Grundstückes nach Caputh in das Haus 4 der Caputher „Albert-Einstein“ Schule. Das alte Bestandsgebäude wurde bis auf den blauen Holzbau abgebrochen. Die 2009 gemieteten Raumcontainer wurden rückgebaut.
Es wurde nach dem abgestimmten Entwurf der Rohbau eines eingeschossigen neuen Gebäudes errichtet. Das Dach ist dicht und die haustechnischen Installationen sind begonnen worden. Mit der Montage der Fenster und Türen wurde am 17.12.2012 begonnen. Die Arbeiten im Gebäude werden in den Wintermonaten fortgeführt. Die planmäßige Fertigstellung erfolgt im Juni 2013.
Für den Bau der neuen Kita erhielt die Gemeinde Schwielowsee am 05.04.2012 einen Zuwendungsbescheid über 617.957,87 Euro. Das entspricht einer Förderung von ca. 26 % der Gesamtinvestition.
- **Kita Ferch**
Gesamtkosten: 2.350.000,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 945.000,00 €
Restleistung in 2013: **1.405.000,00 €**

- **Ausbau Parkplatz Mittelbusch**
Gesamtkosten: 201.000,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 170.000,00 €
Restleistung in 2013 (Anbindung an die Kreisstraße): **31.000,00 €**

- Bearbeitung von **41** Baumfällanträgen (2011 waren es 50 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von **36** Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von **21** Bauvorhaben

OT Geltow

- **Neubau der Mehrzweckhalle**
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung: 965.000,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 882.000,00 €
Restleistung in 2013: **83.000,00 €**
- **Grundsanieierung Vereinshaus**
Gesamtkosten: 785.600,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 113.000,00 €
Restleistung in 2013: **672.600,00 €**
- **Erneuerung Straßenbeleuchtung** Wildpark- und Meiereistraße
Gesamtkosten: 137.540,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 115.146,00 €
Restleistung in 2013: **22.394,00 €**
- **Ausbau Moosweg** 1. und 2. BA (Lärminderungsmaßnahme)
Gesamtkosten: 674.050,00 €
bis Ende 2012 realisiert: 397.970,00 €
Restleistung in 2013: **276.080,00 €**

- Bearbeitung von **104** Baumfällanträgen (2011 waren es 127 Anträge im Vergleich)
- Bearbeitung von **41** Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von **36** Bauvorhaben

Allgemeiner Hinweis:
Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2012:

OT Ferch

- B-Plan „Östlich vom Fontanepark“ (ruht)
- B-Plan „Recyclinganlage“ Änderungsverfahren abgeschlossen 2012
- B-Plan „Borker Weg“ (ruht)

OT Geltow

- B-Plan „Moosweg/Pappeltor“
- B-Plan „Chausseestraße“
- B-Plan „Wildparkstraße 4, 5 und 5 a“

OT Caputh

- B-Plan „Caputh-Mitte“

Gemeinde Schwielowsee

- Flächennutzungsplan/Landschaftsplan
- Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen OT Ferch, OT Caputh, OT Geltow
- Verkehrskonzeption

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2013

Im Jahr 2013 werden wie im Jahr 2012 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung der Ergebnisse aus der Regenwasserbeseitigungskonzeption für die drei Ortsteile je nach Haushaltssituation.
2. Fortführung Straßenausbau/Erschließung B-Plangebiet 5/3 (2. BA Schmerberger Weg bzw. Vorbereitung, je nach Rechtslage)
5. Grundhafter Ausbau Parkplatz Weinbergstraße, OT Caputh (Restleistung 2013)
6. Fertigstellung der Innenbereichssatzung/ Klarstellungseinbeziehungssatzung
7. Entwicklung und Weiterführung des Planverfahrens „Caputh-Mitte“
8. Fortführung und Fertigstellung des Kita-Neubauprojektes in Ferch für 80 Kinder einschließlich der Außenanlage. Realisierung des Umzuges und Übergabe an die Nutzer. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen 2.350.000,00 €.
9. Fortführung der Grundsanierung Vereinshaus OT Geltow, (ca. 700.000,00 €)
10. Erneuerung Straßenbeleuchtung Petzinstraße/Wentorfstraße
11. Vorbereitung und Durchführung des Austausches der Straßenbeleuchtungsmittel (CO₂ Reduzierung)
12. Vorbereitung des Umbaus des Bahnüberganges Caputh Schwielowsee
13. Umsetzung des 2. Bauabschnittes Uferweg bis Haus am See (abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln)
14. Bau der Aussichtsplattform am Wietkiekenberg (abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln)
15. Ausbau des Krughofes und der Havelstraße (abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln)
16. Fertigstellung des Straßenkatasters und der Verkehrskonzeption
17. Weiterführung der H₂S Eliminierung, OT Geltow
18. Erneuerung Durchlass Petzinstraße
19. Umsetzung des neuen Brandenburgischen Vergabegesetzes
20. Beginn der Planungsleistungen für die Komplettsanierung der Gebäudehülle der Meusebach-Grundschule Geltow unter energetischen Aspekten (Dach, Fassade, Fenster, Bauwerksabdichtung, Sonnenschutz, Außentreppe/Eingangsbereiche).

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2012:

Auch 2012 war für das Sachgebiet sehr ereignisreich. Neben dem längeren Ausfall eines Sachbearbeiters war das Jahr durch verstärkte Kontrollen im Bereich Gewerbe geprägt. Es wurde die Ausschreibung Winterdienst durchgeführt, welche im Oktober mit der Unterzeichnung der neuen Wartungsverträge beendet wurde.

Gewerbezahlungen (31.12.2012):

		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	886	915	- 29
Caputh	407	417	- 10
Ferch	171	180	- 9
Geltow	308	318	- 10

Gewerbeauskünfte: 85
Gewerbeuntersagungen: 4

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Caputh	2	97	90	278
Ferch	3	38	47	110
Geltow	2	81	105	210
Gesamtgemeinde:	7	216	242	598

(*Hier sind Doppelnennungen möglich)

Im Ergebnis sind die Gewerbezahlungen geringfügig verändert. Dies liegt in erster Linie in der Aufgabe von Gewerken durch Erreichen der Ruhestandsgrenzen.

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 14.12.2012)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt	Vorjahr
Formelle Verfahren					
sonstige Ordnungswidrigk.	50	26	49	125	97
davon					
illegale Feuerwerke	0	0	0	0	0
Reinigungspflichten	0	0	1	1	0
illegale Baumfällungen	3	0	0	3	3
Gewerbe	3	3	5	11	5
Verstöße HundehalterVO	4	2	5	11	6
Abwasser	0	0	0	0	2
illegale Feuer	2	2	1	5	12
Lärm	0	0	0	0	5
Müll	0	1	2	3	10
Einwohnermeldeamt	38	18	35	91	54
ruhender Verkehr	629	57	75	784	601
			Gesamt	909	698
Genehmigungen, Aufforderungen					
Reinigungspflicht				45	
Sondernutzungen				24	
Hundehaltung				55	
ruhender Verkehr (mündliche Verwarnung)				40	
Regenentwässerung				3	
Feiern				32	
Feuer/Feuerwerke				18	
Drehgenehmigung				6	
			Gesamt	223	

Im Ordnungsbereich lag im Jahr 2012 der Schwerpunkt bei der Prüfung der Hundehalter und natürlich beim ruhenden Verkehr.

Insgesamt war das Jahr in erster Linie durch Beschwerden im Zusammenhang mit dem Eichenprozessionsspinner geprägt. Während der Hauptsaison im Mai – Juli wurden im Durchschnitt 50 Anrufe am Tag verzeichnet.

Weitere Schwerpunkte waren nach Ortsteilen in Caputh: illegale Müllablagerungen, Lärmbelästigungen und Verstöße gegen die Hundehalterverordnung. In Ferch beschränkten sich die Probleme auf Müllablagerungen und Vandalismus, in Geltow Lärm und Müll sowie Probleme bei der Viehhaltung (freilaufende Rinder).

Es konnte für den Bauhof ein Aufsitzmäher mit Winterfunktion und eine neue Rüttelplatte beschafft werden (Investition von ca. 7.000 €). Dadurch ließ sich bereits im Jahr 2012 eine Arbeiterleichterung beim Winterdienst erreichen.

Bereich Brandschutz:

Rückblick 2012:

Das Jahr 2012 war rückblickend eine große Herausforderung. Es musste im zurückliegenden Jahr ein Verkehrstoter geborgen werden. Neben mehreren Brandeinsätzen bei kleineren Bränden und den unzähligen Hilfeleistungen wurden die „Routineeinsätze“ und das Engagement auf Gemeindeebene zum Fährfest, Fahrradsontag und den vielen kleineren Aktionen durchgeführt.

Der in 2011 bestellte GW-L konnte der Feuerwehr im März 2012 übergeben werden und hat in mehreren Einsätzen auch bereits seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Es konnte 2012 der Einsatzleitwagen ausgeschrieben und vergeben werden. Die Auslieferung erfolgt bis zum April 2013.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2012:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt Gemeinde
Brand	10	13	8	31
Hilfeleistung	37	44	48	129
First Responder	12	0	10	22
Sicherheitswachen	4	2	3	9
Übung	2	2	2	6
Fehlalarm	1	4	2	7
Gesamteinsätze	66	65	73	204

Planung 2013

Neben der Auslieferung des ELW im April 2013, ist für das Jahr 2013 eine weitere Beschaffung geplant. Es werden in diesem Jahr die digitalen Fahrzeugfunkgeräte beschafft. Des Weiteren wird für die Ortswehr Ferch ein neues Rettungsboot angeschafft. Es wird in diesem Jahr eine Jahreshauptversammlung geben, um in einem angemessenen Rahmen Ehrungen und Beförderungen durchführen zu können. Es werden ebenfalls die Ortswehrlösungen Ferch und Caputh neu besetzt.

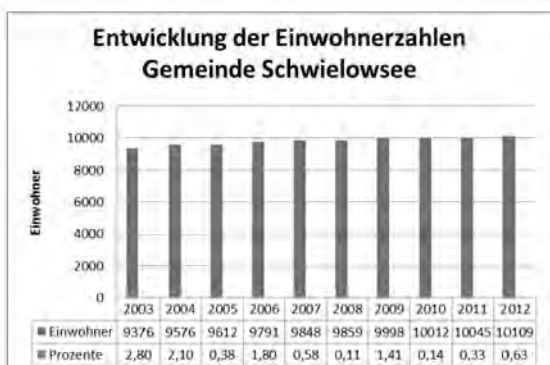
Ziele und Ausblicke des Sachgebiets auf das Jahr 2013

Die größte Herausforderung für das Sachgebiet wird die Vorbereitung der Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk. Die Umsetzung des gemeindlichen Verkehrskonzeptes und eine verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört ebenso zu den nächstjährigen Schwerpunkten.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2012

Bevölkerungsentwicklung

Jahre	Einwohner	Prozente
2003	9376	2,80
2004	9576	2,10
2005	9612	0,38
2006	9791	1,80
2007	9848	0,58
2008	9859	0,11
2009	9998	1,41
2010	10012	0,14
2011	10045	0,33
2012	10109	0,63



Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,637 % oder besser 64 Neubürgern. (Stand: 31.12.2012 10109 Einwohner).

Stand: 31.12.2011 10045 Einwohner, 31.12.2010 10012, 31.12.2009 9998, 31.12.2008 9859, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung (Beginn mit 9120 Einwohner am 01.01.2003): im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %, im Jahr 2010 14 Neubürger oder 0,14 %, im Jahr 2011 33 Neubürger oder 0,33 %, im Jahr 2012 64 Neubürger oder 0,637 % (insgesamt 989 Bürger)

Es gab im Jahr 2012 68 Geburten und 126 Bürger sind verstorben.

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	27	14	27	68
Sterbefälle	46	55	25	126
Wegzüge HW	175	95	206	476
Wezüge NW	9	8	23	40
Zuzüge HW	227	149	247	623
Zuzüge NW	3	4	13	20
Einwohner				
Gesamt	5060	1995	4013	11.068
Einwohner nur mit HW	4655	1766	3688	10.109
Einschulung 2013/2014	39	12	32	83

Sitzungen

Wir haben 7 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 81 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 48-mal.

Volksbegehren

Information der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee zum vorläufigen Ergebnis der Volksabstimmung zum Nachtflugverbot am künftigen Flughafen Berlin- Schönefeld BER

	Eintragung Anzahl	davon gültig	davon ungültig
Listeneintragen	914	902	12
Eintragungsbriefe	1.100	1.025	75
Gesamtzahl	2.014	1.927	87

Eintragungsberechtigte: 8.680

Zustimmungsquote 22,20%

Daraus ergibt sich eine Zustimmung zum Volksbegehren i.H.v. für die Gemeinde Schwielowsee

Wir haben weiterhin in 2012 zwei Satzungen bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

Satzungen:
Feuerwehrgebührensatzung einschl. Gebührenkalkulation, Kurbeitragsatzung.

Weiterhin wurde eine Widmungsverfügung im OT Caputh beschlossen.

Wie in jedem Jahr wurde die "ordnungsbehördliche Verordnung Ladenschluss 2012" beschlossen.

Archiv

Den größten Teil der Arbeitszeit nahm die Erfassung, Bearbeitung und Bewertung der aktuellen Aktenabgaben aus den Fachbereichen in Anspruch.

Des Weiteren wurden die Restaurierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) an den Haus- und Bauakten des Einsteinhauses abgeschlossen. Das Ergebnis wurde in einer Informationsbroschüre wirkungsvoll veröffentlicht.

Im Heimatverein Geltow wurden mehrere Termine zur Sichtung der Akten und des Sammlungsgutes vereinbart, da wegen des bevorstehenden Umzugs „aufgeräumt“ werden sollte. Bei diesen Sichtungen konnte wertvolles Archivmaterial, vor allem zur Geltower Schule sowie Meldeunterlagen sichergestellt und in den Bestand des Schwielowsee-Archivs übernommen werden.

Des Weiteren wurde die Vorbereitung der Übernahme des Altmann-Nachlasses weiter vorbereitet in der Hoffnung, dass es 2013 zur Übernahme kommen wird.

Aus Privathand konnte eine wichtige Chronik aus Caputh angekauft werden.

Auch in diesem Jahr wurde der Havelbotenkalender durch das Archiv gestaltet.

Statistik Standesamt Schwielowsee / Wohnungswesen / Bestattungen Friedhof für das Jahr 2012

Stichtag: 28.12.2012

Standesamt Schwielowsee:

Insgesamt wurden im Jahr 2012 in der Gemeinde Schwielowsee 96 Ehen beurkundet.

59 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch

35 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh und

1 auf dem Schiff der Weißen Flotte Potsdam

1 Nachbeurkundung von geschlossenen Ehen im Ausland (Las Vegas)

Lebenspartnerschaften wurden im Jahr 2012 nicht beurkundet.

Es wurde 1 Geburt beurkundet (OT Geltow).

Sterbefälle wurden im Jahr 2012 insgesamt 67 beurkundet.

Wohnungswesen:

Insgesamt wurden für die Gemeinde Schwielowsee 19 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

1 Ablehnung, wg. Gehaltsüberschreitung

Bestattungen Friedhof:

Auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Ferch hatten wir im Jahr 2012 insgesamt 27 Beisetzungen.

4 Erdbeisetzungen

2 Urnenbeisetzungen

21 Beisetzungen auf der anonymen Urnengrabanlage

Auf dem Friedhof in Kammerode hatten wir keine Beisetzung.

Auf dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes hatten wir keine Beisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee (Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode, kommunaler Teil des Kirchfriedhofes)

Im Juni 2012 wurden 222 Grabsteine auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Schwielowsee auf ihre Standfestigkeit überprüft. Es wurden insgesamt 31 Steine bemängelt. Davon wurden 21 Grabsteine durch die Angehörigen fachgerecht befestigt bzw. beräumt.

Für 3 Grabsteine konnten keine Angehörigen ermittelt werden. Diese wurden durch eine beauftragte Firma am 21. November 2012 beseitigt.

	geprüfte Grabsteine	davon beanstandete Grabsteine	davon Nutzungsberechtigte nicht bekannt/nicht ermittelbar	Angeschriebene Nutzungsberechtigte	davon fachgerechte Befestigung bzw. Beräumung	Beräumung durch die Gemeinde
Friedhof Kammerode	11	0				
Waldfriedhof	171	24	7	17	17	2
Kirchfriedhof kommunaler Teil	33	7	1	4	6	1

Des Weiteren gab es eine Veröffentlichung im Amtsblatt Havelboten am 05.09.2012, da für 34 Grabstellen die Nutzungsberechtigten nicht bekannt waren. Termin für die Rückmeldungen war der 15.09.2012. Bis zum 17.09.2012 gab es 11 Rückmeldungen.

Die abgelaufenen Grabstellen, wo die Nutzungsberechtigten nach Veröffentlichung im Amtsblatt nicht bekannt waren, wurden die Gräber durch die beauftragte Firma beräumt. Insgesamt wurden 11 Grabstellen beräumt.

Schiedsstelle

Das Amtsgericht Potsdam hat dem Wunsch zweier Schiedsfrauen entsprochen und diese von ihrem Amt entbunden.

In der Gemeindevertretersitzung am 12.12.2012 wurde eine weitere Person für das Schiedsamt gewählt. Der Beschluss des Amtsgerichts Potsdam wird erfolgen.

OT Caputh / OT Ferch

Es wurden 11 Verhandlungen durchgeführt, wobei 7 mit einem Vergleich geschlossen werden konnten und in 4 Fällen eine Erfolglosigkeitsbescheinigung erstellt wurde.

Weiterhin gab es 8 Anfragen, mit der Bitte um Unterstützung, ohne Antrag auf ein Schiedsgespräch.

OT Geltow

Es wurden 2 Verhandlungen durchgeführt und beide wurden mit einem Vergleich geschlossen. Ein Verfahren ist anhängig.

MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Seit dem 01.01.2011 wurde das Maerker-System für unsere Bürgerinnen und Bürger eingeführt und für Einträge freigeschaltet. Mit Stand 31.12.2012 lagen nachfolgende Maerker-Einträge vor:

202 Meldungen insgesamt**202 Meldungen online:****Status:**

0 eingestellt

0 angenommen (rot)

0 in Arbeit (gelb)

202 erledigt (grün)

0 abschließend bearbeitet (grün/gelb)

Kategorie:

20 Abfall/Müll

2 Abwasser/Wasser

7 Geruchsbelästigung

27 Öffentliches Grün/Spielplatz

13 Tiere/Ungeziefer

5 Vandalismus

128 Verkehrsfährdung

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs), waren in der Gemeinde Schwielowsee insgesamt 6 Einsatzstellen für wechselnde Besetzungen in Kindereinrichtungen und im Ortsgebiet vorhanden und besetzt.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Anzahl Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 31.07.2012	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	255	20	10.198	2,5%	0,2%	
dav. SGB II	136	8	10.198	1,3%	0,1%	195
2012	277	25	10.244	2,7%	0,2%	198
dav. SGB II	142	14	10.244	1,4%	0,1%	198

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2012 in der Gemeinde Schwielowsee

Januar 2012

Je eine Jugendgruppe aus der Jugendgemeinschaft Ferch und aus dem Jugendclub Caputh stellte einen Antrag auf Teilnahme am Jugendprogramm „Zeitensprünge“.

Februar 2012

Erste Treffen der Arbeitsgruppe „Jugendclub/Bolzplatz“ der Zukunftskonferenz Schwielowsee.

März 2012

Die Jugendgruppen aus Caputh und Ferch, die sich beim Jugendprogramm „Zeitensprünge“ beworben haben, wurden als Bewerber berücksichtigt und fuhren zur Auftaktveranstaltung des Landesjugendringes Brandenburg nach Potsdam.

Ebenfalls im März war Frau Borowski als Jugendkoordinatorin in der sechsten Klasse der Grundschule Geltow und informierte dort über den Jugendclub Geltow und lud alle Interessierten in die Räumlichkeiten ein.

Juni 2012

Im Rahmen des „Zeitensprünge“ Projektes fand am 16.06.2012 im Jugendclub Ferch ein Workshop statt, der durch einen erfahrenen Dipl. Medienpädagogen und Filmemacher begleitet wurde. Während des Workshops wurden Jugendliche aus Ferch und Caputh (aus den „Zeitensprünge“ Projekten) zum Filmemachen unterrichtet. Dieser Workshop vermittelte Kompetenzen in der Arbeit mit Medien.

Im Juni 2012 fand im Jugendclub Geltow ein Treffen mit dem Sportverein Geltow statt, bei dem es um die Zusammenarbeit zwischen Jugendclub und Sportverein ging. Nach diesem Gespräch kam es zu einer Schlüsselübergabe vom Jugendclub an den Sportverein Geltow. Im Eingangsbereich Sportverein/Jugendclub wurde eine Klingel installiert, die es Jugendlichen ermöglicht, bei Interesse am Jugendclub, sich beim Sportverein bemerkbar zu machen, um dann Zutritt zu den Jugendclubräumen zu erhalten.

Am 07.06.2012 fand die Zwischenkonferenz der Zukunftskonferenz statt. Zwischenergebnisse wurden erarbeitet und bekannt gegeben.

August 2012

Am 10.08.2012 fand in den Räumen der Jugendgemeinschaft Ferch ein Treffen der Projektgruppen Ferch und Caputh statt. Anlass war der Projektbesuch einer Vertreterin, des Landesjugendringes Brandenburg, Frau Sandra Brenner und dem Landtagsabgeordneten Herr Torsten Krause. Die Jugendgruppen berichteten über den Stand ihres Projektes, tauschten Erfahrungen aus und unternahmen mit ihren Gästen einen Vor-Ort-Besuch des Projekts "Das Geheimnis hinter der Heide".

Am 24.08. und 25.08.2012 fand im Rahmen des "Zeitensprünge" Projektes ein Workshop in der Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin statt. Zu diesem Workshop waren vier der insgesamt 30 Projektgrup-

pen aus dem Bundesland Brandenburg eingeladen. Aus der Projektgruppe Ferch nahmen vier und aus der Projektgruppe Caputh drei Jugendliche teil. Bei diesem Workshop wurde Wissen über Inhalte der Projektarbeit, wie Interviews führen, Recherchearbeiten durchführen und allgemeines Wissen zur Geschichtsarbeit vermittelt.

Im August fanden im Rahmen des Zeitensprünge Projektes in Caputh und Ferch Treffen mit Zeitzeugen statt, mit denen Interviews geführt wurden.

November 2012

Im Rahmen des „Zeitensprünge“ Projektes arbeiteten die Jugendgruppen aus Ferch und Caputh an ihren gesteckten Zielen innerhalb ihres Projektes von Februar bis November 2012.

Am 17.11.2012 waren beide Gruppen beim Jugendgeschichtstag, der als Abschluss des „Zeitensprünge Programms“ gilt. An diesem Tag präsentierten neben weiteren 28 Projektgruppen aus dem gesamten Land Brandenburg die Jugendgruppen aus Ferch und Caputh ihre Projektergebnisse im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte in Potsdam.

Ein Bericht dazu war im Havelboten zu lesen

Nachdem im Jugendclub Ferch Mitte November die Arbeiten an der Elektroanlage abgeschlossen wurden, malerten die Jugendlichen ihre Räumlichkeiten, um sie zum Fercher Weihnachtsmarkt im neuen Gewand präsentieren zu können. Beim Fercher Weihnachtsmarkt standen die Räumlichkeiten der Jugendgemeinschaft für alle Kinder zum Lebkuchen verzieren und als Kino zur Verfügung.

Am 29.11.2012 fand die Abschlusskonferenz im Märkischen Gildehaus statt.

Neben den aufgeführten Aktivitäten im Jahr 2012 fanden regelmäßige Treffen der Jugendlichen in den Jugendeinrichtungen in Ferch, Caputh und Geltow statt. Die Jugendlichen nutzen die Räumlichkeiten für Treffen, Austausch und gemeinsame Freizeitgestaltungen.

Auch im Jahr 2012 nutzte die Band „Blacknote“ den Jugendclub Caputh als Probenraum. Auf dem Caputher Weihnachtsmarkt hatte die Band einen Auftritt auf der Bühne.

Jahresbericht Versicherungswesen 2012

Folgende Versicherungen wurden von der Gemeinde Schwielowsee abgeschlossen und sind auch für das Kalenderjahr 2013 relevant:

- Inventarversicherungen
- Gebäudeversicherungen
- Schlüsselverlustversicherung für das Verwaltungsgebäude Ferch
- Kunstversicherung Heimathaus Caputh
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Vermögenseigenschadenversicherung Gemeinde Schwielowsee
- Kfz-Versicherungen der Fahrzeuge Gemeinde Schwielowsee
- Elektronikversicherung
- Kommunal-Rechtsschutzversicherung
- Beiträge Unfallversicherung an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
- Schülerunfalldeckungsschutz und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallsorge

Im Kalenderjahr 2012 wurde die **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen, die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, weiter optimiert.

Im Jahr 2012 wurde **1 Fahrzeug für die FF Schwielowsee neu zugelassen.**

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt. Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allge-

meinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliebes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die Vermögenseigenschadenversicherung bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2012 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:

- bei der OKV 2 Fälle,
- beim KSA 3 Fälle.

Tourismus/ Kultur/ Vereine

Begehung des Landesfachbeirates am 21.02.2012 im OT Geltow

Am 21.02.2012 wurde die 3. Begehung mit dem Landesfachbeirat zur staatlichen Anerkennung Geltows als „dritten“ Erholungsort in unserer Gemeinde Schwielowsee trotz starkem Schneefalls erfolgreich durchgeführt. Am Ende des öffentlichen Teils übergab Herr Bivour, vom Deutschen Wetterdienst, das amtliche Gutachten mit dem wir die Bestätigung erhielten, dass Geltow die lufthygienischen Voraussetzungen als Erholungsort erfüllt.

Als Auflage sollten Tempo-30 km/h-nachts und die „Grünen Welle“ dauerhaft erhalten bleiben.

Verlängerung des Roten I der Touristinformation erreicht

Das Büro des Schwielowsee Tourismus e.V., Büroleiterin Frau Lehmann, hat informiert, dass das Büro des Schwielowsee Tourismus e.V. eine weitere Lizenz der roten i-Marke bis 6. Februar 2015 erhalten hat. Weiterhin erhält das Büro des Schwielowsee Tourismus e.V., durch die Weiterbildung von Frau Lehmann zum Qualitätscoach, das Qualitätssiegel der Stufe 1. All das sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinde Schwielowsee zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“.

Schwielowsee Tourismus e.V.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22.03.2012 wurden ab 01.01.2013 eine 50% Erhöhung des Mitgliedsbeitrags und eine Sonderzahlung für 2012 in Höhe von 50% des Mitgliedsbeitrags zur Erhöhung des Finanzbudgets beschlossen. Neue Verkaufsartikel im Tourismusbüro: Schlüsselanhänger und Schirme mit Schwielowsee-Logo!

Ausflugsbus 607 – 6. Saison 2012

Auch in 2012 verkehrte zwischen 12. Mai und 14. Oktober wieder regelmäßig der Ausflugsbus 607, der an den Wochenenden Potsdam, Schwielowsee und Werder verbindet.

Wegen der Straßensperrung an der Holländer Mühle musste der Ausflugsbus noch bis ca. Anfang Juni von Ferch Mittelbusch mit einem kleineren Bus über die Fahrradstraße nach Werder geführt werden.

Ganz Schwielowsee nun Erholungsort

Im Rahmen des Chorkonzertes des Geltower Männerchores „Concordia“ e.V. erhielt Geltow am 16.06.2012 die Urkunde zur Anerkennung als Erholungsort durch den Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung des brandenburgischen Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Herrn Gerhard Ringmann, überreicht.

Wanderführer für Schwielowsee

Der im Jahr 2011 erstmals aufgelegte Aktiv-Flyer wurde in 2012 mit Wanderangeboten zum Deutschen Wandertag ergänzt. Durch die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Schwielowsee-Tourismus e.V. und dem Heimatverein Caputh e.V. ist ein Wanderführer entstanden, der über den Deutschen Wandertag hinaus Bestand haben wird. Es werden dort 8 Wanderungen vorgestellt, die von den jeweiligen Ortsteilen ausgehend, die Natur unserer Region erleben lassen. Die Broschüre im Format DIN lang (wie Kulturkalender) wurde in einer Auflage von 2000 Stück erstellt. Der Wanderführer ist kostenlos, in Verbindung mit der zu erwerbenden Freizeitkarte der Gemeinde Schwielowsee, im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. erhältlich.

Einkaufsführer für Internet und Informatoren

Die Internetseite des Schwielowsee-Tourismus e.V. wurde durch einen weiteren Service für unsere Gäste ergänzt: es wurde ein neuer Unterpunkt „Einkaufen“ erstellt, in dem sich die Gäste über die Lage der Versorgungseinrichtungen informieren können, auch über den Standort von Apotheke und Geldautomaten und sogar die Ateliers unserer Künstler und Kunsthandwerker aufgeführt finden. Diese Informationen werden, in überarbeiteter Form, ab dem 2. Quartal 2013 auch auf den Informatoren abrufbar sein.

Fahrradabstellboxen am Parkplatz Ferch-Mittelbusch und Caputh-Michendorfer Chaussee

Der Antrag auf abschließbare Fahrradboxen wurde vom Deutschen Tourismusverband positiv entschieden, womit nun am neuen Parkplatz in Ferch-Mittelbusch und am Parkplatz Michendorfer Chaussee in Caputh je 2, mit Fahrradschlössern abschließbare Fahrradabstellanlagen für unsere Gäste aufgestellt wurden. Zwei weitere werden nach Fertigstellung des neuen Parkplatzes an der Weinbergstraße Caputh zur Verfügung stehen.

Vorgartenwettbewerb 2012-Preisverleihung

Auch in 2012 wurde wieder ein Vorgartenwettbewerb veranstaltet, bei dem sich die Gewinner über Gutscheine freuen durften:

1. Preis Fam. Petzold, Dorfstr. 13, Ferch – 100 Euro-Gutschein von Potsdamer Blume e.G.
2. Preis Fam. Ruge, Moosweg 10, Geltow – 70 Euro-Gutschein vom Rosengut Langerwisch
3. Preis Fam. Franck, Mühlengrund 22, Ferch – 30-Euro-Gutschein vom Rosengut Langerwisch

Einen Blumengruß, gestiftet von BlumenArt Caputh, erhielt Familie Stengel für die Pflege und Bepflanzung entlang des Weges zum Wiesensteg (Seeweg).

Deutscher Wandertag 2012

Der Wandertag ist auch in Schwielowsee in der geplanten Weise durchgeführt worden. Die Wanderung in Ferch mit dem Heimatverein Caputh e.V. hat mit 14 Teilnehmern, die vom Schloss Caputh angebotene Wanderung um dem Caputher See hat mit 28 Gästen stattgefunden. Dazu gab es eine begleitete Radtour nach Bad Belzig, ein Fontane-Konzert der Obstkistenbühne, das Fest am Backofenplatz und die Ausstellung in der Handweberei Geltow. Bei den Übernachtungen konnte ein geringer Zulauf durch Wanderer festgestellt werden.

Radrouten Historische Stadtkerne – Radfernweg R4

Im Rahmen des Netzwerks „Aktiv in der Natur“ und im Auftrag der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ wurde das Routenkonzept der „Radrouten Historische Stadtkerne“ in Abstimmung mit den Tourismusverbänden der Reisegebiete und den Landkreisen erarbeitet. Die 6 daraus entstandenen

Radrouten der Kategorie Radfernwege verbinden auf 1.900 km die 31 Mitgliedsstädte miteinander und nutzen dazu zum größten Teil das bereits bestehende, ausgewiesene touristische Radwegenetz. Die Radroute R4 verbindet die Städte Potsdam, Werder(Havel), Brandenburg, Ziesar, Belzig, Treuenbrietzen, Jüterbog und Beelitz und führt dabei auch durch Caputh, Ferch und Geltow. Die Beschilderung der Route mit entsprechenden Piktogrammen konnte im Spätsommer 2012 abgeschlossen werden. Eine Zertifizierung als Radfernweg wurde beim ADFC beantragt. Die Finanzierung der landesweiten Maßnahme erfolgt aus der GA-Förderung (GA = Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur") mit Eigenanteil aus Mitteln der Städte mit Historischen Stadtkernen.

Kurbeitragssoftware

Die Kurbeitragssoftware wurde im September der Verwaltung in einer ersten Testversion vorgestellt. Durch die Heranziehung der Zweitwohnungsbesitzer zur Kurbeitragszahlung ist nun ein neuer Bereich entstanden, der sowohl bei der Entwicklung der Kurbeitragssoftware, als auch beim Erstellen der Kurkarten Auswirkungen hat und weitere Anpassungen erforderlich macht. Fertigstellung Februar 2013.

Gemeinsames Reisejournal und Gastgeberverzeichnis für Schwielowsee und Werder ab 01.01.2013

Das Jahr über fanden verschiedene Fotoshootings statt. Auf mehreren Redaktionsgruppensitzungen wurden die Entwürfe für Gestaltung und Inhalt ausführlich diskutiert. Nach mehreren Korrekturrunden konnten das Reisejournal und das Gastgeberverzeichnis Ende November für den Druck freigegeben werden. Das fertige Produkt wurde am 20. Dezember 2012 der Presse vorgestellt und ist nun in den jeweiligen Tourismusbüros erhältlich.

Vereinsförderung

Auch in 2012 hat die Gemeinde Schwielowsee als freiwillige Leistung aus den Ortsbudgets Fördermittel an 48 gemeinnützige Vereine und Institutionen ausgereicht. Von den 100.200 Euro gingen entsprechend der Zahl der Einwohner, 29.600 Euro an Vereine und Organisationen in Caputh, 9.000 Euro nach Ferch und 20.000 Euro nach Geltow.

Darüber hinaus erhielten überregional wirkende Vereine/Institutionen (inkl. Schwielowsee-Tourismus e.V.) Zuschüsse in Höhe von 55.500 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde.

Besucherstatistik

Fremdenübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee				
Gemeinde ----- Gemeindeteil	Gäste	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anteil von Übernachtungen ausländischer Gäste
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent
2012 (Jan-Okt)				
Schwielowsee	35 568	83 311	2,2	2,2
Angaben 2012 © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 07.01.2013				
2011				
Schwielowsee	34 191	80 855	2,4	6,0
2010				
Schwielowsee	32 966	78 280	2,4	7,8
2009				
Schwielowsee	32 544	77 466	2,4	6,3

Ergebnisse aus dem Kita- und Schulbereich des FB Zentrale Steuerung im Jahr 2012

Aktuell liegen uns für den Monat Dezember 2012 vom Landkreis PM Kostenübernahmeerklärungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von 11 Kindern vor.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 6

Für das Schuljahr 2012/2013 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 232 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh und 111 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2012

Anlage 1

Stand: 17.12.2012

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012	II. Quartal 01.03.2012 - 31.05.2012	III. Quartal 01.06.2012 31.08.2012	IV. Quartal 01.09.2012 30.11.2012	I. Quartal 01.12.2012 28.02.2013
KK bis 6 Stunden	7	7	6	9	14
KK über 6 Stunden	47	47	43	44	41
KG bis 6 Stunden	14	19	20	14	16
KG über 6 Stunden	110	117	133	99	105
Belegung gesamt	178	190	202	166	176

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012	II. Quartal 01.03.2012 - 31.05.2012	III. Quartal 01.06.2012 31.08.2012	IV. Quartal 01.09.2012 30.11.2012	I. Quartal 01.12.2012 28.02.2013
KK bis 6 Stunden	3	5	5	4	4
KK über 6 Stunden	22	20	22	20	18
KG bis 6 Stunden	9	11	11	6	4
KG über 6 Stunden	47	54	55	49	56
Belegung gesamt	81	90	93	79	82

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2011 28.02.2012	II. Quartal 01.03.2012 - 31.05.2012	III. Quartal 01.06.2012 31.08.2012	IV. Quartal 01.09.2012 30.11.2012	I. Quartal 01.12.2012 28.02.2013
KK bis 6 Stunden	5	3	1	2	2
KK über 6 Stunden	34	29	28	31	27
KG bis 6 Stunden	16	15	13	11	10
KG über 6 Stunden	65	73	79	70	77
Belegung gesamt	120	120	121	114	116

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2011/2012		Schuljahr 2012/2013	
	01.09.2011	01.12.2011	01.09.2012	01.12.2012
Belegung gesamt	209	213	228	232

VHG mit iKb Geltow

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2011/2012		Schuljahr 2012/2013	
	01.09.2011	01.12.2011	01.09.2012	01.12.2012
Belegung gesamt	100	102	110	111

KK = Krippe (0 - 3 Jahre)
KG = Kindergarten (3 - 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

Anlage 2

Übersicht über Kinder,

die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden
Insgesamt wurden im Jahr 2012 15 Kinder aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 2 Kinder kamen aus der Gemeinde Seddiner See
- 4 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam (1 Kind verzogen)
- 6 Kinder**

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 1 Kind kam aus der Stadt Ludwigsfelde (Umzug)
- 1 Kind**

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- 5 Kinder kamen aus Werder(4 Kinder verzogen)
- 2 Kinder kamen aus Michendorf (2 Kinder verzogen)
- 1 Kind kam aus Potsdam (Umzug)
- 8 Kinder**

Anlage 3

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2012 **fünf Tagesmütter** beschäftigt.

- zwei Tagesmütter im OT Caputh betreuten im Jahr 2012 Ø 9 Kinder
- drei Tagesmütter im OT Ferch betreuten im Jahr 2012 Ø 11 Kinder
- eine Tagesmutter im OT Geltow betreute im Jahr 2012 Ø 3 Kinder

2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2012 Ø 5 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut

- eine Tagesmutter aus Michendorf betreute im Jahr 2012 Ø 1 Kind
- eine Tagesmutter aus Werder betreute im Jahr 2012 Ø 1 Kind
- eine Tagesmutter aus Ketzin betreute im Jahr 2012 Ø 1 Kind
- zwei Tagesmütter aus Potsdam betreuten im Jahr 2012 Ø 2 Kinder

Anlage 4

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2012 Ø **124 Kinder** außerhalb unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

- 27 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
- 1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Berlin
- 1 Kind besuchte die Schule Michendorf / Hort
- 1 Kind besuchte die Schule Werder / Hort

- 22 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine Kita in Berlin
- 2 Kinder besuchten eine „Integrationskita“ in Teltow
- 2 Kinder besuchten eine Kita in Michendorf
- 1 Kind besuchte eine Kita in Werder

58 Kinder

Ortsteil Ferch

- 3 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine Kita in Beelitz
- 1 Kind besuchte eine Kita in Seddiner See

5 Kinder

Ortsteil Geltow

- 29 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
- 3 Kinder besuchten eine Schule in Werder / Hort
- 1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Beelitz

- 22 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 1 Kind besucht eine Kita in Berlin
- 4 Kinder besuchten eine Kita in Werder / Kita
- 1 Kind besuchte eine Kita in Beelitz

61 Kinder

Übersicht Schulen

Anlage 5

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2010 / 2011	Schuljahr 2011 / 2012	Schuljahr 2012 / 2013
Klasse 1 a 20 Schüler	Klasse 1 21 Schüler	Klasse 1 23 Schüler
Klasse 2 a 17 Schüler	Klasse 2 19 Schüler	Klasse 2 24 Schüler
Klasse 2 b 19 Schüler	Klasse 3 a 17 Schüler	Klasse 3 a 20 Schüler
Klasse 3 15 Schüler	Klasse 3 b 18 Schüler	Klasse 3 b 17 Schüler
Klasse 4 22 Schüler	Klasse 4 15 Schüler	Klasse 4 20 Schüler
Klasse 5 19 Schüler	Klasse 5 22 Schüler	Klasse 5 b 15 Schüler
Klasse 6 20 Schüler	Klasse 6 19 Schüler	Klasse 6 22 Schüler
132 Schüler (davon 2 Schüler aus Werder und 1 Schüler aus Caputh)	131 Schüler (davon 2 Schüler aus Werder und 2 Schüler aus Caputh)	141 Schüler (davon 4 Schüler aus Werder, 2 Schüler aus Ferch und 3 Schüler aus Caputh)

Grundschule Caputh

Schuljahr 2010 / 2011	Schuljahr 2011 / 2012	Schuljahr 2012 / 2013
Klasse 1 a 23 Schüler	Klasse 1 a 27 Schüler	Klasse 1 a 23 Schüler
Klasse 1 b 25 Schüler	Klasse 1 b 27 Schüler	Klasse 1 b 21 Schüler
Klasse 2 a 18 Schüler	Klasse 2 a 23 Schüler	Klasse 2 a 27 Schüler
Klasse 2 b 20 Schüler	Klasse 2 b 25 Schüler	Klasse 2 b 26 Schüler
Klasse 2 c 20 Schüler	Klasse 3 a 19 Schüler	Klasse 3 a 24 Schüler
Klasse 3 a 25 Schüler	Klasse 3 b 21 Schüler	Klasse 3 b 26 Schüler
Klasse 3 b 27 Schüler	Klasse 3 c 21 Schüler	Klasse 3 c 21 Schüler
Klasse 4 a 22 Schüler	Klasse 4 a 26 Schüler	Klasse 4 a 19 Schüler
Klasse 4 b 25 Schüler	Klasse 4 b 27 Schüler	Klasse 4 b 21 Schüler
Klasse 5 a 22 Schüler	Klasse 5 a 24 Schüler	Klasse 5 a 24 Schüler
Klasse 5 b 22 Schüler	Klasse 5 b 26 Schüler	Klasse 5 b 25 Schüler
Klasse 6 a 22 Schüler	Klasse 6 a 21 Schüler	Klasse 6 a 24 Schüler
Klasse 6 b 18 Schüler	Klasse 6 b 23 Schüler	Klasse 6 b 26 Schüler
Klasse 6 c 19 Schüler		
308 Schüler (davon 69 Schüler aus Ferch, 1 Schüler aus Geltow und 2 Schüler aus Potsdam)	310 Schüler (davon 66 Schüler aus Ferch, 1 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus Michendorf, 2 Schüler aus Werder und 2 Schüler aus Potsdam)	327 Schüler (davon 72 Schüler aus Ferch, 2 Schüler aus Geltow und 5 Schüler aus Potsdam)

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG „Albert Einstein Caputh“

Schuljahr 2010 / 2011	Schuljahr 2011 / 2012	Schuljahr 2012 / 2013
Klasse 1 -6 219 Schüler	Klasse 1 -6 213 Schüler	Klasse 1 -6 232 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2010 / 2011	Schuljahr 2011 / 2012	Schuljahr 2012 / 2013
Klasse 1 -6 98 Schüler	Klasse 1 -6 102 Schüler	Klasse 1 -6 111 Schüler

Anlage 6

Kinderbetreuung 2012 in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: 19.12.2012

	Krippenkinder (01.01.10-31.12.2012)	Kindergartenkinder (01.08.11-12.2009)	GrundschulKinder (01.09.2009-30.09.2009)	Gesamt
Gemeinde Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.09.2009 - 31.12.2011				
01.01.-31.12.2011	63	29	101	
01.01.-31.12.2011	76	81	91	
01.01.-31.12.2012	64	115	88	
		106	100	
			87	
Caputh	94	167	294	555
Ferch	38	51	87	176
Geltow	71	110	192	373
Gesamt	203	328	573	1104
Kinder in der Betreuung				
Caputh/Ferch/Geltow	121	325	395	841
Kita	94	203	77	434
Tagespflege	20	8	67	95
in Potsdam	7	40	66	113
in Berlin	0	2	76	80
in ander. Gemeinden LK	0	12	35	47
			0	9
			0	56
			1	1
			6	6
Caputh	55	157	203	415
Ferch	28	63	62	143
Geltow	38	105	140	283
Gesamt	121	325	395	841
Betreuungsquote Schwielowsee	59,61%	99,09%	68,94%	76,18%
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt Stand: 01.03.2011	25,40%	93,50%		

Bemerkung:

Herr Steinbach nimmt ab 19:08 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 16 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Jung erkundigt sich zu den Festlegungen zu den Landschaftsschutzgebieten in der Gemeinde Schwielowsee.
 Frau Hoppe informiert, dass die Landschaftsschutzgebietsverordnung des Landes Brandenburg geändert werden muss. Der Ansatz des Landkreises PM ist, dass die in Aussichtstellung des Ministeriums vom 17.11.2011 zur Entlassung der Flächen aus dem LSG (weisse Flächen) zur Genehmigung des FNP nicht ausreichend ist

TOP 7

Information zur Kriminalitätsentwicklung und zum Unfallgeschehen in der Gemeinde Schwielowsee

IV-2013/022

Herr Büchner begrüßt hierzu Herrn Anuschkewitz von der Polizeiwa-
 che Werder/Havel.
 Herr Anuschkewitz informiert vorab, dass heute kein Bericht zur Kriminalitätsstatistik in der Gemeinde Schwielowsee gehalten werden kann, da noch keine Freigabe des Mdi vorliegt. Er wird Informationen zum Unfallgeschehen bekanntgeben. Nach Beendigung des Berichtes bedankt sich Herr Büchner für die Ausführungen bei Herrn Anuschkewitz.
 Es erfolgt eine kurze Diskussion zum Bericht. Herr Gericke informiert, dass die von Herrn Anuschkewitz im Bericht angesprochene Errichterliste von ihm im Amtsblatt bereitgestellt werden wird.

TOP 8

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee 2013 mit den Bestandteilen (Bitte den Haushalt 2013 mitbringen!)

BV-2013/026

Herr Hüller erklärt für die CDU/FDP – Fraktion, dass diese der Haushaltssatzung zustimmen werde und richtet den Dank der Fraktion für die Erarbeitung an die Verwaltung.

Herr Büchner verweist auf die, jedem Gemeindevertreter vorliegende, Austauschseite (1. Seite der Beschlussvorlage) und bittet um entsprechende Zusortierung. Zum Austauschgrund informiert er, dass der Beschluss um den Zusatz „Des Weiteren werden 6.400 EUR für die Kita Caputh zur Anschaffung eines Geschirrspülers Maßnahme 4640 9350 zusätzlich bewilligt.“ ergänzt werden musste.
 Frau Lietz erläutert die kurzfristige Notwendigkeit.

Frau Stoof erklärt für die DIE LINKE – Fraktion, dass diese der Haushaltssatzung zustimmen werde und richtet den Dank der Fraktion für die Erarbeitung an die Verwaltung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-02

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen.
 Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahmen 54 12 78 50 00 6700-9502 –Straßenbeleuchtung Petzinstraße / Wentorfstraße (Haushaltsansatz) und 12 22 78 53 00 3 Baumaßnahme Wietkiekenberg Aussichtsplattform (begrenzt auf 30.000 €) ohne Bereitstellung von Fördermitteln zur Ausgabe freizugeben.
 Des Weiteren werden 6.400 EUR für die Kita Caputh zur Anschaffung eines Geschirrspülers Maßnahme 4640 9350 zusätzlich bewilligt.

Die Satzung ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9

Beschlussfassung zur Verkehrskonzeption der Gemeinde Schwielowsee (Bitte die Verkehrskonzeption mitbringen!)

BV-2013/021

Herr Steinbach bittet im Namen der BBS-Fraktion auf Umsetzung der Verkehrskonzeption, die als Leitlinie zu verstehen ist, zu achten. Die haushalterischen Belange sind natürlich zu beachten.
 Frau Murin erklärt, dass dies bereits im Infrastrukturausschuss besprochen wurde.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-03

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt das Verkehrskonzept als Leitlinie der Gemeinde Schwielowsee mit Stand September 2012.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10

Beschlussfassung zur Prioritätenliste verbindliche Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

BV-2013/023

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-04

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die anliegende Prioritätenliste der verbindlichen Bauleitplanung

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11

Beschlussfassung zum Erschließungsvertrag gemäß § 124 Abs. 1 BauGB zur Errichtung und Übertragung des öffentlichen Wendehammers im Bereich der Kastanienallee 1 im OT Caputh der Gemeinde Schwielowsee

BV-2013/029

Herr Hüller erklärt für die CDU/FDP – Fraktion, dass sie diese Maßnahme als sehr wichtig erachten.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt zur Bebauung der Flurstücke 405; 407; 408 und 409, auf dem Flurstück 410 einen öffentlichen Wendehammer zu schaffen, Planungszeichnung Anlage 3. Nach Errichtung des Wendehammers soll diese Teilfläche öffentlich gewidmet werden. Die Gemeinde wird mit der öffentlichen Widmung der Straße nach § 6 BbgStrG Straßenbaulastenträger.

Anmerkung:

Dem o.g. Erschließungsvertrag sind 3 Anlagen beiliegend:

Anlage 1: Vollmacht des Eigentümers

Anlage 2: Vollmacht/Kaufvertrag des Käufers

Anlage 3: 2 Planungszeichnungen

- Lageplan mit Darstellung des Wendehammers sowie
- Detailzeichnung des Wendehammers ohne Maßstab mit Bemaßung, Darstellung der Fahrspuren sowie Zustimmung des zuständigen Entsorgungsunternehmens APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Die Anlagen 1 und 2 werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht, können aber in der Gemeinde Schwielowsee im Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit bei Bedarf eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12

Beschlussfassung zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2013 in der Gemeinde Schwielowsee

BV-2012/019

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2013. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, diese zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 13

Beschlussfassung zur Genehmigung/Setzung eines Stolpersteines für Marie Goslich im Ortsteil Geltow

BV-2013/024

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 13-02-07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Antrag des Heimatvereins Geltow zu unterstützen und einen Stolperstein zum Gedenken an Marie Goslich, Fotografin und Journalistin, im Ortsteil Geltow, am Wasser 2a, setzen zu lassen.

Eine konkrete Projektbeschreibung ist der Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2012

IV-2013/021

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 15
Anfragen**

- Herr Dr. Ofcsarik spricht seinen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes Geltow für die schnelle und zeitige Schneeberäumung am Sonntag, nach dem Wintereinbruch, aus und bittet um entsprechende Weiterleitung.

- Herr Büchner erinnert an den Frühjahresputz am 23.03.2013 und bittet die Gemeindevertreter um rege Teilnahme als Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee.

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:02 Uhr bis 20:08 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 16 Bestätigung der nichtöffentlichen Tagesordnung

TOP 17 Bestätigung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.12.2012

TOP 18

... Finanzangelegenheiten

TOP 19

TOP 20 Anfragen

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender

der Gemeindevertretung Schwielowsee
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 04.03.2013

1. Aufhebung des Satzungsbeschlusses der Gemeinde Schwielowsee über den Bebauungsplan "Geltow Chausseestraße" vom 20.06.2012 Erneute Abwägung der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 25.11.2012 zum Thema Kompensationsmaßnahmen Kenntnisnahme des Ergebnisses des Beteiligungsverfahrens zur einfachen Änderung des Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 3a Satz 4 BauGB

Der Ortsbeirat Geltow hat die vorgelegte Beschlussvorlage einstimmig (8 Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 24.04.2013 empfohlen. Der OB Geltow bittet die 5-Jahresangabe in der Anlage 2 (Werk- und Nutzungsvertrag § 2 und § 3) hinsichtlich der Abnahme der gesicherten Kulturen nochmals zu prüfen.

2. Erneuter Beschluss des Bebauungsplans "Geltow Chausseestraße", Stand Dezember 2012, als Satzung und Billigung der zu diesem Bebauungsplan gehörenden Begründung Stand Januar 2013

Die Beschlussvorlage wurde vom OB Geltow einstimmig (8 Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 24.04.2013 empfohlen.

3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wildparkstraße 4, 5 und 5 a“

Die Beschlussvorlage wurde vom OB Geltow einstimmig (7 Jastimmen) zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 24.04.2013 empfohlen.

Bemerkung:

Ein Mitglied des Ortsbeirates Geltow hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen.

4. Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Richter Recycling GmbH

Die Beschlussvorlage wurde nach Diskussion im OB Geltow mit 5 Jastimmen, 1 Neinstimme und 2 Enthaltungen zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 24.04.2013 empfohlen, mit der Bitte um Ergänzung der Anlagen.

5. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Ereignisse:

- Vereinshaus, Herr Dr. Ofcsarik hofft auf eine fristgemäße Übergabe
- Frühjahrsputz am 23.3.2013, Treffpunkte sind Uferpromenade, Brückenpark, Bürgerklub
- Osterfeuer am 30.3.2013 auf dem Gelände des Sport- und Vereinszentrum
- im letzten Ortsbeirat fragte Herr Junker nach der Sicherheit zum Werderschen Damm hinsichtlich herunterhängender Äste, es erfolgte ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen LK PM und das Lichtraumprofil wurde hergestellt, im Herbst müssen ca. 20 Bäume gefällt werden

Herr Dr. Ofcsarik trägt Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor

- Kapazitätserweiterung Hauptpumpwerk Geltow
- Sport- und Mehrzweckzentrum Geltow, Sanierung Vereinshaus

- Planfeststellungsbeschluss des MIL des Landes Brandenburg vom 29.01.2013 zum 8-streifigen Ausbau A10
- Wegeinstandsetzung
- Flächennutzungsplan
- Erschließung Joseph-Wrede-Weg
- Tierheim „Hoher Fläming“
- Lärmaktionsplanung 2013 im Land Brandenburg
- Eichenprozessionsspinner
- Winterdienst
- Straßenverkehrsamt

gez.: Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 05.03.2013

1. Antrag auf Errichtung eines Hundeplatzes

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen dem Vorhaben zu und befürwortet die Weiterverfolgung der Konzeption.

2. Information zu Hausnummern im Bereich Mittelbusch

Der Sachverhalt wurde durch Herrn Büchner und Frau Lietz erläutert. Die Anordnung der Hausnummern in Mittelbusch ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt mangelhaft und führt zu Problemen u.a. bei Rettungseinsätzen.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen dem Projekt zu und bittet die Verwaltung hierzu weitere Schritte einzuleiten. Mittelbusch als Straßenbezeichnung sollte beibehalten werden und eine Neuordnung der Hausnummern erfolgen. Sollten mit einzelnen Anwohnern Probleme auftreten, empfiehlt der Ortsbeirat eine Anwohnersammlung durchzuführen.

3. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Herr Büchner informiert den Ortsbeirat Ferch aus der Gemeindevertreterversammlung vom 27.02.2013.

Information aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit:

- Ersatzneubau Kita „Birkenhain“ Ferch
- Aussichtsplattform am Schleuderbetonmast auf dem „Wietkiekenberg“ Ferch
- Oberflächeninstandsetzung „Fercher Bergstraße“ einschl. Maßnahmen für die Niederschlagswasserableitung und Straßenbeleuchtung
- Planfeststellungsbeschluss des MIL des Landes Brandenburg vom 29.01.2013
- Wegeinstandsetzung
- Flächennutzungsplan
- Tierheim „Hoher Fläming“
- Eichenprozessionsspinner
- Winterdienst
- Straßenverkehrsamt
- Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee

gez.: R. Büchner
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 06.03.2013

1. Informationen zum Stand B-Plan Caputh Mitte

1.1. B-Plan Caputh Mitte:

- Baugrundgutachten beauftragt Vorlage bis März ,
- Verkehrsgutachten im Dezember an PST beauftragt
- Planung innere Erschließung beauftragt,
- Abstimmung mit Investor zum Super-Markt erfolgt,
- Flächentausch mit Privatflächen zur Sicherung der Erschließung ist erfolgt,
- Büro Graft für Gestaltungssatzung (B-Plan) beauftragt und erste Abstimmungen erfolgt.
- Schornsteinabriss am 1.3.13 erfolgt;
- nächste große Planungsrunde am 13.03.2013;
- Beschluss Entwurf zur GV-Sitzung am 19.06.2013 geplant, wenn alle Gutachten vorliegen und Ergebnisse in den Entwurf des B-Plans eingearbeitet werden konnten
- danach Auslegung im Sommer
- Endziel: Satzungsbeschluss bis zum Jahresende 2013

1.2. Supermarkt REWE

- Schallschutzgutachten durch Büro Dox erstellt, danach neben Beladung (15 m) und in Richtung Bebauung- Schallschutzwand nötig (40 m lang-Höhe 3 m)
- Schallschutzwand zur Wohnbaufläche nicht erwünscht
- Vorschlag Mischgebiet hinter Markt ausweisen,
- Gespräch mit Landkreis zu § 34-Gespräch zur Genehmigung Markt am 18.02.2013 erfolgt mit dem Ergebnis, dass ein Bauantrag möglich ist, Antrag bis Ende 11. KW geplant,
- Beteiligung Ministerium notwendig wegen eventuellem Standortgutachten,
- Erschließung durch Geh-, Fahr- und Leitungsrecht gesichert,
- 80 Stellplätze von REWE vorgesehen (3m breit), notwendig nach Satzung 122 (nach Abzug 20 %), die auch realisiert werden,
- Gestaltung Markt mit Putzfassade, damit farblich besser gestaltbar;
- Bauzeit 7 - 8 Monate - geplanter Beginn Mai; (hält die Verwaltung für nicht umsetzbar)
- Arbeitsgruppe für den Markt wird es nicht geben, da alle Festsetzungen im B-Plan Vorentwurf festgehalten wurden Probleme LSG im Genehmigungsverfahren des FNP sind nicht schädlich für den B-Plan
- weitere Informationsveranstaltung, wenn alle Planungsgrundsätze abgestimmt sind (voraussichtlich im Herbst)

Neues Problem:

- Infolge der Schließung des alten EDEKA (Häußler) droht eine Versorgungslücke in Caputh. EDEKA hat den Wunsch der Vertragsverlängerung an den Gebäudeeigentümer mitgeteilt Edeka-Markt ist ausgeschrieben und es gibt Bewerber dafür;
- Hinweis – Edeka Michendorf bietet weiterhin einen Fahrdienst an, der von den Senioren in Caputh auch rege genutzt wird;

Diskussion zum geplanten Kita-Standort Caputh Mitte:

- OV: in erster Planungsphase war für eine weitere Kita eine Fläche vorgehalten
Investor ist an die Gemeinde bzgl. KITA-Planung herangetreten. Idee KITA komplett nach Caputh Mitte kostenneutral für die Gemeinde durch einen möglichen Objekttausch mit dem Investor verlagern
Ziel: Lösung der Verkehrsprobleme im Bereich der Fähre, Standort besser, Parkplätze, Grünfläche ausreichend vorhanden. Es erfolgte eine intensive Diskussion.
- Prüfung durch Gemeinde umfänglich notwendig, Kriterien zu beachten wie Restbuchwert, Kredit läuft noch, Fördermittelbindung, öffentliche Ausschreibung Vertragslage etc.

- unterschiedliche Reaktionen der Ortsbeiratsmitglieder: Befürwortung, da Verkehrsproblem gelöst werden könnte; andererseits Kapitulation vor Individualverkehr, die Kinder werden vor den Autos versteckt; Befürwortung, vorbehaltlich der Prüfung der Rahmenkriterien; Probleme im Verkehrsgeschehen in Caputh-Mitte durch Lage der Kita am Einkaufsmarkt u. Parkplatz
- einstimmig Befürwortung einer Befragung der Erzieher und Eltern

Beschluss - Prüfauftrag:

Der OB Caputh bittet die Verwaltung um Prüfung, unter welchen Bedingungen die Idee des Tausches des KITA-Standortes realisierbar ist.

5 Jastimmen, 1 Neinstimme

2. Informationen zum Stand Bahnübergang Caputh-Schwielowsee

Umbau erforderlich, da Lichtenanlage und Schrankenanlage nicht mehr den Vorschriften entsprechen. Separate Schranken für Verkehr und Fußgänger (4 Schranken) geplant.

Weg zum Gemünde nur noch aus Richtung Ferch befahrbar, da sonst Gefahr bei Rückstau auf dem Gleisbett stehen zu bleiben. Abbiegen aus Richtung Ferch in Geschwister-Scholl Straße nur noch für Fahrzeuge unter 10m Länge möglich.

Vollsperrung des Bahnübergangs für KfZ nach Ostern für 14 Tage notwendig. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Übergang offen. Große Umleitung über Michendorf geplant. Für kleine Fahrzeuge über Kastanienallee (keine LKW wegen Brücke). Parallel TW-Anschlussbau durch EWP in Geschwister- Scholl Straße (durch Bahn auf die Baumaßnahme verlegt).

Regelung des Verkehrs durch Ampelanlage

3. Informationen zum Stand Straßenbaumaßnahme Krughof / Havelstraße

Der OV berichtet über die Bürgerversammlung.

Klares Votum der Bürgerversammlung für den Ausbau: 33 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 10 Enthaltungen.

Einbeziehung der Schlossliegenschaft in die Beitragserhebung wird derzeit rechtlich geprüft; Tendenz eher negativ

4. Information Wege zur Havel/Uferweg

Befestigung der Wege wegen Überschwemmung wird mehrheitlich nicht befürwortet, da es ein naturbelassener Weg bleiben soll, bei dem auch mal Überschwemmungen möglich sind.

5. Informationen zum Caputher See und Wege um den See

Die Landesregierung prüft zurzeit, ob die von der BVVG erworbenen Seen im Landeseigentum verbleiben sollen oder den Kommunen bzw. anderen Institutionen übertragen oder an diese verkauft werden sollen. Der Städte- und Gemeindebund kann sich die Übertragung der Seen in eine Stiftung, die der Landesanglerverband ins Leben rufen soll, vorstellen. Die Gemeinde wurde angefragt, welche Position sie dazu einnehmen würde.

Für die Gemeinde ist es wichtig, dass der Caputher See und die Wege um den Caputher See für die Öffentlichkeit frei zugänglich bleiben und nicht in Privathand übergehen. Die durch den Städte- und Gemeindebund diskutierten Möglichkeiten, wie z.B. Überführung in eine Stiftung wurden unter Einbeziehung eines Vertreters des Caputher See e.V. diskutiert. Der AV Caputh würde sich an der Pflege und Befischung des Sees beteiligen.

Der OB befürwortet die Übernahme durch die Gemeinde – See und Wege sind zu sichern.

6. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Bericht aus der GV: HH 2013 beschlossen, Verkehrskonzeption und Prioritätenliste zu B-plänen beschlossen, Hinweis zum Stand des FNP, Fähre außer Betrieb vom 04.03. bis geplant 24.03.13, Einschränkungen am Bahnübergang, weiterhin informiert er über den Jahresbericht der Bürgermeisterin, der im Amtsblatt abgedruckt wird.

6. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu nachfolgenden Themen:

Bürgermeisterin berichtet über das Gespräch mit dem OB der Stadt Potsdam.

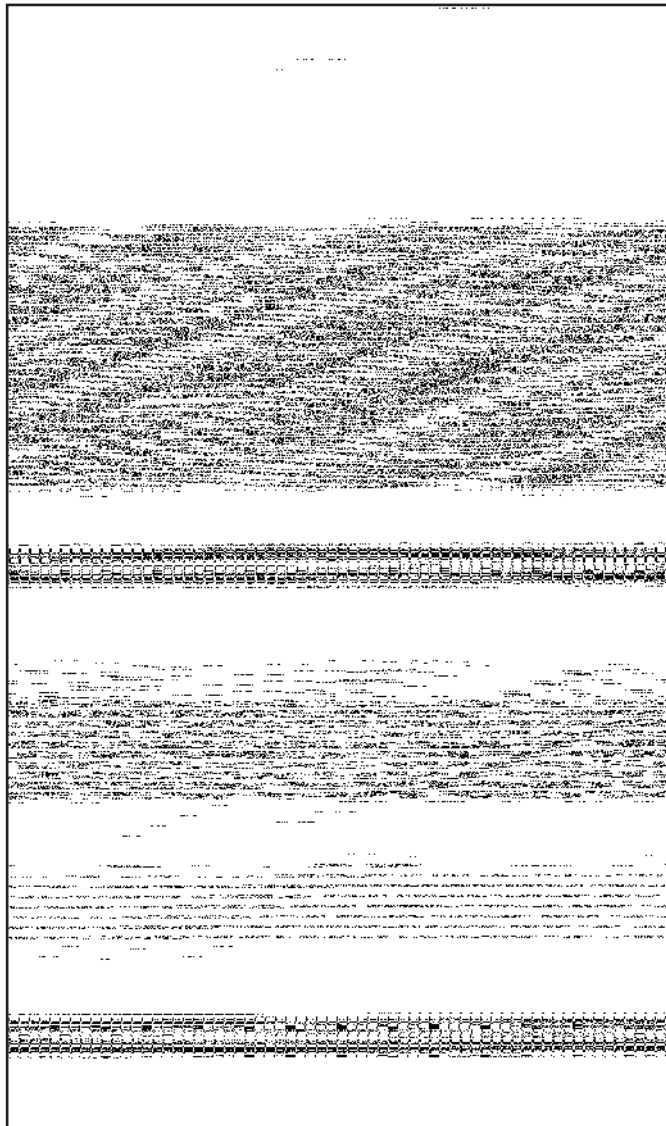
Hauptthema Pfortnerampeln - werden nicht abgeschafft, da Potsdam die EU-Vorgabe zur Luftreinhaltung einhalten muss. Sie sind aber noch nicht endgültig eingeepegelt und werden bis 2014 noch weiterentwickelt.

Die Havelspanne als Alternative wird auch von Seiten Potsdams nicht mehr angestrebt. Stadtentwicklungskonzept Verkehr ist noch in Bearbeitung und die Gemeinde kann Vorschläge einbringen. Potsdam hat erkannt, dass es ohne Einbezug von Schwielowsee und den anderen umliegenden Gemeinden nicht geht. Es kann nicht sein, dass der Erholungsort in Geltow durch Maßnahmen Dritter gefährdet wird. Es wurde vom Ministerium bestätigt, dass der Status dadurch nicht gefährdet wird.

EWP kündigt Rohrnetzspülung im gesamten Ortsteil Caputh nachts zwischen 22-6 Uhr an, Kein Wasser in der Nacht 02.-03.04.13 und 11.-12.4., Arbeiten 02.-08.05.13. Fr, Sa, So keine Spülung. 2 Tage vorher Information durch Postwurfsendung an alle betroffenen Haushalte. 30,9 km Netz insgesamt.

Zum Einsatz gegen Eichenprozessionsspinner ca. 250 Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Genehmigung für eine Befliegung der Gebiete wird noch durch Bundesbehörden geprüft.

gez.: J. Scheidereiter
Ortsvorsteher Caputh



Kundeninformation



Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität nach der Trinkwasserverordnung bei den Abnehmern wird im Versorgungsgebiet

**„Gemeinde Schwielowsee, OT Caputh“
in der Zeit vom 02.04. 2013 – 08.05.2013**

durch die EWP eine Rohrnetzspülung des gesamten Trinkwasserrohrlaufnetzes im Ortsteil Caputh durchgeführt. In diesem Zeitraum ist mit Eintrübungen des Trinkwassers in den betroffenen Straßenabschnitten zu rechnen, die aber keine Gesundheitsgefährdungen bewirken. Ebenso können Druckminderungen im Rohrnetz auftreten. Unmittelbar an die Wasserleitung angeschlossene Maschinen- und Wäschereianlagen, Badeöfen, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitungsanlagen sind während der Spülzeit nur unter ständiger Aufsicht zu benutzen. Filter, Wasseraufbereitungsanlagen und ähnliche Einrichtungen sind zu kontrollieren.

Die Spülungen werden generell nur in den Nachtstunden von 22:00 bis ca. 6:00 Uhr durchgeführt und es werden sämtliche Abnehmer der zu spülenden Straßenabschnitte durch Mitarbeiter der Energie und Wasser Potsdam GmbH in Form von Handzetteln ca. zwei Werktage im voraus informiert.

In Abhängigkeit von unvorhersehbaren Ereignissen (Havarien) können Veränderungen im Spülablauf innerhalb der vorher genannten Zeitangaben festgelegt werden. Diese Veränderungen werden den Abnehmern bekannt gegeben.

In Verbindung mit der Spülung der Hauptversorgungsstraße wird es am 02.04.2013 und 11.04.2013 im Zeitraum von 22:00 Uhr bis ca. 06:00 Uhr zur kompletten Versorgungsunterbrechung ganzer Ortsteile in Caputh kommen müssen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass zu diesen genannten Terminen nicht zusätzlich alle Abnehmer mit Handzetteln informiert werden können.

Wir bitten alle Abnehmer um Verständnis.
Energie und Wasser Potsdam GmbH

IMPRESSUM AMTSBLATT

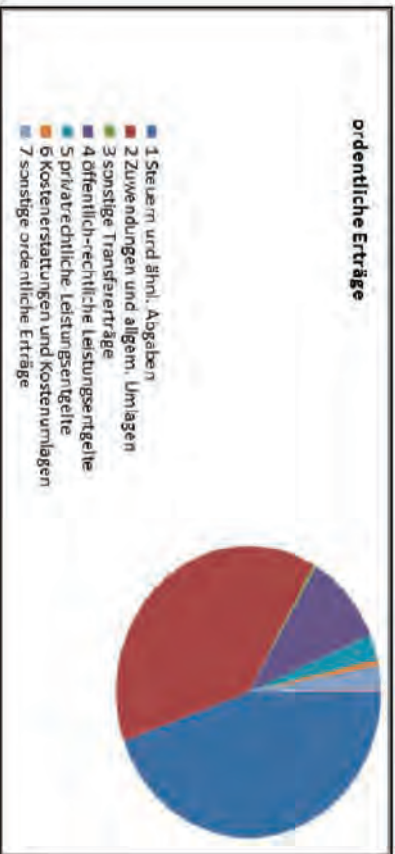
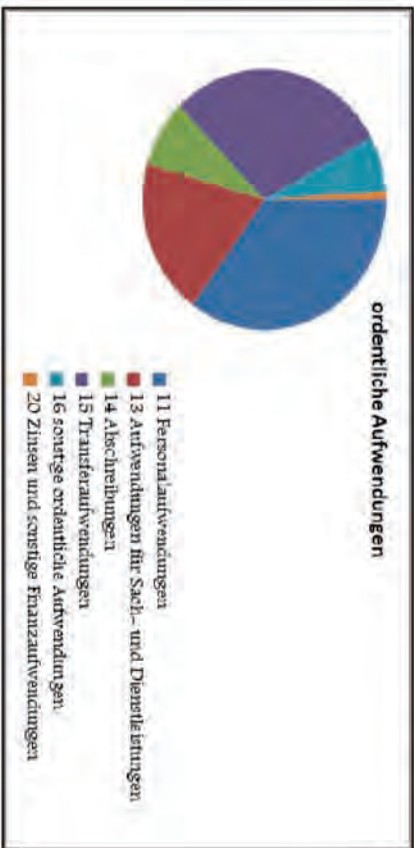
Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 769 0

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint nach Bedarf. Es wird zusammen mit der Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow verteilt. Die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ sowie das dort einliegende Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee können auch im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, oder bei der Poststelle in der Str. der Einheit 40, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, entgegengenommen werden. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee: www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.
OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 7 08 86

Gemeinde Schwielowsee - Haushalt 2013 - Zahlen - Daten - Fakten

Bezeichnung	Plan 2012 in EURO	Plan 2013 in EURO	Plan 2014 in EURO	Plan 2015 in EURO	Plan 2016 in EURO
ordentliche Erträge	14.699.000	15.028.000	14.916.900	15.129.900	15.114.900
ordentliche Aufwendungen	15.759.800	15.809.300	15.218.500	15.017.900	15.038.700
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.070.000	-649.200	-183.800	112.000	191.200
Finanzergebnis	-130.800	-132.100	-117.800	-115.000	-115.000
ordentliches Jahresergebnis	-1.200.800	-781.300	-301.600	-3.000	76.200
außerordentliches Jahresergebnis	761.400	39.700	3.000	17.800	50.000
Überschuss/fehlbetrag	-439.400	-741.600	-298.600	14.800	126.200
Zahlungsmittelbestand	2.924.634	1.228.434	1.563.634	807.334	1.434.434



Anteil der bedeutendsten Ertragspositionen - am ordentlichen Gesamtergebnis in EURO	
Anteil an der Einkommenssteuer	3.500.000
Familienleistungsausgleich	690.000
Anteil an der Umsatzsteuer	185.000
Gewerbesteuer (Hebesatz 300 %)	1.200.000
Grundsteuer B (Hebesatz 350 %)	1.010.000
Hundsteuer	20.500
Zweitwohnungssteuer	70.000
allgem. Schlüsselzuweisungen v. Land	3.098.200
investive Schlüsselzuweisung	472.200
außerordentliche Erträge aus Verkäufen	349.000
Anteil der bedeutendsten Aufwandspositionen am ordentlichen Gesamtaufwand in EURO	
Kreisumlage	4.142.800
Personalaufwendungen	5.546.500
Abschreibungen	1.320.200
Sach-u. Dienstleistungen	3.056.600
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.086.900
Investitionsschwerpunkte 2013 in EURO	
Aussichtsplattform Wietkiekenberg	156.500
Straßenbeleuchtung Petzlinstraße	125.000
Leuchtmitteltausch Straßenbeleuchtung (jährl.)	50.000
Sport-u. Vereinsgebäude Gellow 2.BA	571.600
Neubau Kindertagesstätte Fercl 2012/2013	1.173.900
Urn- und Ausbau VHG Caputh	85.000
Parkplatz Weinbergstraße 2.BA	183.000
Straßenbaumaßnahme Krughof/Havelstr. 1.BA	300.000
Pumpenerweiterung Hauptpumpwerk Gellow	195.000
Gesamtinvestitionsvolumen	4.124.500
Finanzdaten 2013 in EURO	
Schulden je EW (Stand 31.12.2013)	472.60
Liquide Mittel Plan 31.12.2013	1.228.434
Zinsaufwendungen	167.100
Aufwendungen für Tilgungen	412.100



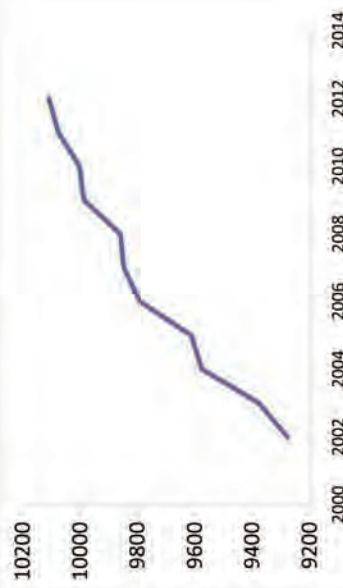
Einwohnerzahlen

Stand 31.12.2012

Caputh	4.655
Ferch	1.766
Gellow	3.688
Gesamt:	10.109

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Caputh	4294	4326	4.402	4.382	4.465	4.489	4.546	4.578	4.577	4.613	4.655
Ferch	1603	1641	1.658	1.672	1.722	1.733	1.693	1.738	1.733	1.769	1.766
Gellow	3381	3409	3.516	3.553	3.604	3.626	3.620	3.671	3.682	3.672	3.688
Einwohner mit Hauptwohnsitz Gesamt	9278	9376	9.576	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	9.992	10.060	10.109
Differenz	164	98	200	36	179	57	11	28	15	52	49

Einwohnerentwicklung



Gemeinde Schwielowsee
 Die Bürgermeisterin
 Potsdamer Platz 9
 14548 Schwielowsee

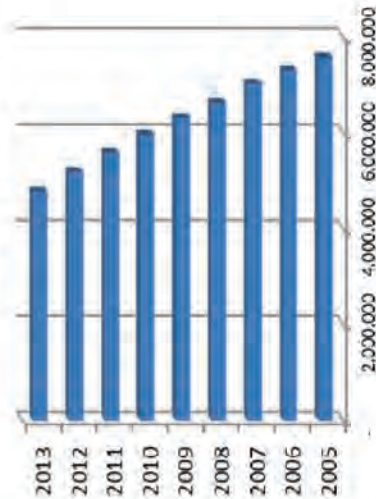
Telefon: 033209 76929
 Telefax: 033209 76940
 E-Mail: gemeinde@schwielowsee.de
 Internet: www.schwielowsee.de

Kreditverschuldung

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt:	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.189.657	4.777.557
Pro-Kopf-Versch.	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	559,39	515,05	472,60
Einwohner (EW)	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	10.060	10.076	10.109

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 472,60 EUR

Schulden pro EW



Stand Januar 2013/ FB Finanzen